

Geschäftsbericht und Rechnung 2024

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung

Montag, 26. Mai 2025, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach

Im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde

Einladung zur Informationsveranstaltung

Am **Dienstag, 13. Mai 2025, 19.30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Rietzelg** informiert der Gemeinderat über den geplanten Verkauf.

Sie sind herzlich eingeladen, sich aus erster Hand über die Pläne des Gemeinderates zu informieren und Fragen zu stellen.

Gemeinderat

Rechnung 2024

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Wahl der externen Revisionsstelle
5. Zonenplanänderung Alterswohnheim Neukirch-Egnach
6. Verkauf Liegenschaft Bahnhofplatz 6, Egnach
7. Mitteilungen, Verabschiedung und Umfrage

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3
2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024	4
3 Rechnung der Politischen Gemeinde Egnach 2024.....	7
3.1 Jahresberichte.....	7
3.2 Die Jahresrechnung in Kürze (Gesamthaushalt).....	20
3.3 Finanzbericht.....	21
3.4 Rechnung 2024 der Politischen Gemeinde Egnach - Gesamthaushalt	22
3.5 Gesamthaushalt Bilanz	24
3.6 Geldflussrechnung Gesamthaushalt.....	25
3.7 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt.....	26
3.8 Rechnung Allgemeiner Haushalt	29
3.9 Rechnung 2024 Feuerwehr	43
3.10 Rechnung 2024 Bootshafen	45
3.11 Rechnung 2024 Wasserversorgung	46
3.12 Rechnung 2024 Abwasserentsorgung.....	48
3.13 Rechnung 2024 Gasversorgung	50
3.14 Rechnung 2024 Fernwärmebetrieb	52
4 Nachtragskredite 2024.....	54
5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen.....	55
6 Anhang	56
6.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	56
6.2 Eigenkapitalnachweis	58
6.3 Rückstellungsspiegel	58
6.4 Beteiligungsspiegel	59

6.5 Gewährleistungsspiegel	60
6.6 Anlagespiegel Finanzvermögen.....	61
6.7 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen.....	61
6.8 Schuldenausweis	63
6.9 Ausweis Landkreditkonto	63
6.10 Vorfinanzierungen	63
7 Antrag des Gemeinderates.....	64
8 Revisionsbericht 2024	65
9 Wahl der externen Revisionsstelle	68
10 Zonenplanänderung Alterswohnheim Neukirch-Egnach	69
11 Verkauf Liegenschaft Bahnhofplatz 6, Egnach	72
12 Personalliste	75
13 Gemeinderat / Termine.....	76

1 Vorwort

Einleitung durch den Gemeindepräsidenten

Es ist uns eine Freude, Ihnen die Jahresrechnung 2024 zu präsentieren.

Auch das Jahr 2024 konnte wiederum viel besser abgeschlossen werden als erwartet. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 887'212.18, was den budgetierten Über- schuss von CHF 40'100 um CHF 847'112.18 übertrifft.

Im letzten Jahr musste in der Spezialfinanzierung Abwasser eine grössere Entnahme von CHF 213'784.04 getätigert werden. Weiter wurde eine kleinere Entnahme bei der Spezialfinanzierung Fern- wärme und Einlagen in die Spezialfinanzierungen Wasser, Gas, Bootshafen und Feuerwehr getätigert. Zusammen mit dem guten Ergebnis aus der Erfolgsrechnung konnten Mittel in der Höhe von CHF 2'119'295.25 für die Selbstfinanzierung von Investitionen generiert werden. Die Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'113'720.65 konnten vollständig mit eigenen Mitteln gedeckt werden. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 100.26 % liegen wir beim Minimalziel von 100 %. Damit konnten wohl die Investitionen gedeckt, aber es konnten praktisch keine Schulden abgebaut werden.

Das Nettoinvestitionsvolumen liegt rund CHF 675'000 tiefer als budgetiert, ist aber mit einem Brutto- investitionsvolumen von CHF 2'406'600.05 trotzdem beachtlich. Die tieferen Nettoinvestitionen resul- tieren aus tieferen Investitions-Ausgaben, das heisst besser abgeschlossen, als budgetiert.

Beim Abwasser wurde bereits mit Tarifen aus der neuen Gebührenordnung budgetiert. Leider hat sich die Inkraftsetzung dieser, wegen der verschiedenen Vorprüfungen bei Departement und Preis- überwacher, verzögert. So konnte die neue Gebührenordnung erst auf den 01.01.2025 in Kraft ge- setzt werden. Aus diesem Grund resultiert in der Abwasserrechnung wiederum ein grösserer Verlust. Mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasser in der Höhe von CHF 213'784.04 schrumpft die entsprechende Eigenkapitalreserve der Abwasserentsorgung von CHF 422'402.82 auf CHF 208'618.78. Bei den übrigen Werken fielen die Erträge unterschiedlich aus. Wasserversorgung plus CHF 9'323.74, Fernwärmebetrieb minus CHF 1'495.76, Bootshafen plus CHF 8'618.30 und Feu- erwehr plus CHF 39'846.82 Franken.

Der Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung setzt sich aus Minderaufwänden und Mehrerträgen zusammen. Im Sozial- und Asylbereich resultierte eine Verlustminderung von rund CHF 230'000 ge- genüber Budget. Die Kostensteigerung im Gesundheitswesen hält unvermindert an. So fallen die Aus- gaben In der stationären Langzeitpflege und in der ambulanten Pflege um rund CHF 180'000 höher aus als budgetiert.

Dabei fielen die Steuern in allen Bereichen höher aus als erwartet. Die Allgemeinen Gemeindesteu- ern mit einem Plus von CHF 691'397.76. Auch die Anteile an den kantonalen Steuern schliessen mit einem Plus von CHF 132'999.65, davon Grundstückgewinnsteuern plus CHF 107'165.15, ab. Die zwei Hauptgründe dafür sind zum einen das stärkere Bevölkerungswachstum und zum andern eine erneute Zunahme der Steuerkraft pro Einwohner.

Die Steuerkraft stieg von CHF 2'122 pro Einwohner um CHF 90 auf CHF 2'212 pro Einwohner. Al- leine diese zwei Faktoren machen einen Unterschied von über CHF 400'000 gegenüber dem Budget. Der Gesamtaufwand von CHF 16'759'394 liegt ziemlich genau im Budget.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, Werkhof und Betrieb, bei Kommissionsmitgliedern, bei den Mitgliedern der Geschäfts- und Rech- nungsprüfungskommission und auch den Mitarbeitenden der externen Revisionsstelle sowie bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Auch bedanke ich mich bei all jenen, welche in der einen oder anderen Organisation Freiwilligenarbeit leisten. Ohne all die Freiwilligen würde vieles in Egnach nicht so gut und reibungslos funktionieren. Einen besonderen Dank möchte ich Ihnen meine lieben Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Ein- wohnerinnen und Einwohnern aussprechen. Einen Dank für das Vertrauen, dass Sie dem Gemeinde- rat und der Verwaltung entgegenbringen, einen Dank für das Mitmachen und für die Unterstützung. Sie sind eingeladen, am Montag, 26. Mai 2025 um 19.30 Uhr in der Rietzelghalle an der Gemeinde- versammlung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit für den Austausch. Wir danken Ihnen für das Interesse.

Für den Gemeinderat Egnach
Emil Müller, Gemeindepräsident

Traktandum 2

2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024

Beginn / Ort:	19.30 Uhr im Gemeindezentrum Rietzeg
Schluss:	20.15 Uhr
Vorsitzender	Emil Müller, Gemeindepräsident
Protokollführerin	Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte	3'388
Anwesend	199 Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)
Absolutes Mehr	100
Stimmteilnahme	5.9 %
Entschuldigt	Roland und Edith Löw, Roland Kauderer, Philippe Züllig
Stimmenzähler	Monika Abplanalp und Arthur Ziegler

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Emil Müller heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der Gemeindebehörde herzlich willkommen. Speziell begrüsst der Gemeindepräsident die anwesenden Gäste und die nichtstimmberechtigten Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde und als Pressevertreterin Trudi Krieg von der Thurgauer Zeitung. Er dankt bereits im Voraus für die Berichterstattung. Für den Loki schreibt Julien Hagspiel, Lernender bei der Gemeindeverwaltung, einen Bericht. Vielen Dank.

Ein ereignisreiches Jahr ist schon fast wieder vorbei. Wie schon seit mehreren Jahren beschäftigt den Gemeinderat die rege Bautätigkeit in der Gemeinde. Neben den dazugehörigen Gestaltungsplänen, Projekten und Bewilligungsverfahren sind es auch die Auswirkungen der zunehmenden Wohnbevölkerung, die sich bemerkbar machen. So auch im Budget mit dem Ausbau der Gemeindeinfrastruktur und im Personalbedarf.

Erfreulicherweise hat sich die Energiesituation wieder etwas erholt und die Energiepreise haben sich stabilisiert. Auf 2025 wird wiederum eine Preisreduktion in Aussicht gestellt. So lag der Preis für das Gas am Spotmarkt am 31. August 2022 bei rund 32 Rp. /KWh. Letzte Woche kostete das Gas noch ca. 4.7 Rp. /KWh.

Im letzten Jahr hat dem Gemeinderat die Gewässerraumausscheidung und die Umsetzung der Kleinsiedlungsverordnung sehr viel Arbeit bereitet. Die Vorprüfung der Zonenplanänderung zur Bereinigung der Weilerzone ist abgeschlossen. Anfang 2025 startet die Mitwirkung dazu.

Das Gebührenreglement mit dem dazugehörigen Tarif wurde total revidiert und untersteht aktuell dem fakultativen Referendum.

Im letzten Jahr konnte der Anschluss der Wasserleitung ans EW Romanshorn bis zur Almensbergstrasse in Steinebrunn fertiggestellt werden und es wurden Pumpversuche für die Erstellung des Pumpwerks und Stufenpumpwerks Oberwiese durchgeführt. Weiter wurde die erste Etappe der Meteorwasserleitung Bergli von der Gartenstrasse über die Bahnhofstrasse bis zum Bahnhofplatz realisiert.

Weiter beschäftigen, wie alle anderen Gemeinden auch, die zunehmenden Flüchtlingszahlen. Neben den Kosten ist es vor allem die Unterbringung, welche die Gemeinde an grosse Herausforderungen stellt. Zurzeit beherbergt die Gemeinde 36 Flüchtende aus der Ukraine und 21 aus anderen Ländern. Leider ist noch kein Ende in Sicht.

Emil Müller weist darauf hin, dass die Budgetversammlung das wichtigste Organ für die Stimmbevölkerung ist. An dieser Versammlung kann jede und jeder Stimmberechtigte die Geschicke der Gemeinde lenken. Das Budget ist der Handlungsspielraum von Gemeinderat und der Verwaltung.

Emil Müller weist auf zwei Druckfehler in der Kurzbotschaft hin. Die Gemeindeversammlung findet am 3. Dezember 2025 statt und nicht wie abgedruckt am 3. November. Weiter hat sich im Antrag ein Fehler eingeschlichen. Die Nettoinvestitionen betragen 100 Franken weniger, nämlich 2'564'000.

Weitere Einwände werden nicht vorgebracht.

Nach der Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmbe-rechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt Emil Müller die Versammlung als eröffnet.

Traktandenliste

1. Begrüßung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024
 3. Budget 2025
 4. Investitionsplan und Finanzplan 2026 - 2029
 5. Mitteilungen und Umfrage

Diskussion: wird nicht benutzt

Somit werden die Geschäfte wie vorgesehen behandelt.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

für das Versammlungslokal:

- Monika Abplanalp, Winzelnbergstrasse 4, 9314 Steinebrunn
 - Arthur Ziegler, Hegi 4, 9315 Winden

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024

Emil Müller verweist auf das Protokoll vom 27. Mai 2024. Das Protokoll ist in der ausführlichen Botschaft auf den Seiten 5-7 abgedruckt und wurde auf der Gemeindehomepage öffentlich zugänglich gemacht.

Diskussion: wird nicht benutzt

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Eve-line Mezger verdankt.

3. Budget 2025

Emil Müller erläutert die Details des Budgets 2025 anhand einer PowerPoint Präsentation.

Die Budget-Richtlinien 2025 wurden am 30. April 2024 verabschiedet. Am Workshop vom 21. und 22. Juni 2024 hat der Gemeinderat den Investitionsplan beraten und überarbeitet.

Das Budget 2025 rechnet wieder mit einer schwarzen Null. Der Gemeinderat hat jede Ausgabe minuziös auf ihre Notwendigkeit geprüft. Das Investitionsvolumen ist immer noch hoch oder sogar zu hoch. Es sind aber keine Investitionen oder Ausgaben im Budget enthalten, von welchen der Gemeinderat nicht überzeugt ist, dass sie zu tätigen sind. Die notwendigen Investitionen wurden konsequenterweise nicht einfach nach hinten geschoben, um das Budget zu beschönigen, sondern nach ihrer Dringlichkeit eingeplant. So ist es dem Gemeinderat gelungen, ein ausgeglichenes Budget mit einem Ertragsüberschuss von 55'100 Franken zu präsentieren. Die Nettoinvestitionen betragen 2'564'000 Franken. Budgetiert wurde mit dem Steuerfuss von 55%. Der kantonale Schnitt liegt darüber.

In der Erfolgsrechnung wird mit einem Aufwand von CHF 16'929'600 und Erträgen von CHF 16'984'700 und somit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'100 gerechnet. In der Investitionsrechnung sind bei Gesamtinvestitionen von CHF 3'007'000 und Einnahmen von rund CHF 443'000 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'564'000 vorgesehen. Der Steuerfuss beträgt unverändert 55%.

Weiter weist Emil Müller anhand der PP-Präsentation auf grössere Abweichungen hin, wie beispielsweise der höhere Sachaufwand.

Nach seinen Ausführungen zum Budget eröffnet Emil Müller die Diskussion.

Diskussion:	Wird nicht benutzt.
Antrag:	Der Gemeinderat beantragt, das schriftlich vorliegende Budget 2025 wie folgt zu genehmigen:
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 55'100 Franken bei einem Steuerfuss von 55 Steuerprozenten; • Die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 2'564'000 Franken

4. Investitions- und Finanzplanung 2026 - 2029

Gemäss Verordnung ist ein Finanzplan zu erstellen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu geben.

Diskussion:	Wird nicht benutzt.
Antrag:	Der Finanzplan wird ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen und Umfrage

Termine

Emil Müller weist auf wichtige Termine hin. Speziell erwähnt er den Adventsanlass vom 24. Dezember 2024 und die Neujahrsbegrüssung mit der Ehrung der Egnacherin oder des Egnachers des Jahres vom 1. Januar 2025.

Allgemeine Umfrage

Emil Müller öffnet die Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Versammlungsführung

Emil Müller erkundigt sich, ob Einwände gegen die Versammlungsführung vorliegen.

Keine Bemerkungen

Verleihung Energiestadt Label Gold

Im 2024 hat der Gemeinderat das Re-Audit für das Energiestadt Label Gold erfolgreich mit 79% bestanden. Dazu wird ein Film abgespielt und Stephan Tobler, Botschafter des Trägervereins Energiestadt Label, überreicht nach einer kurzen Laudatio die Urkunde, welche den Erhalt des Energiestadt Labels Gold bescheinigt, an Luzi Tanner, Präsident der Energiekommission und an Gemeindepräsident Emil Müller.

Emil Müller bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Behördenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie allen Personen, welche sich in irgendeiner Form für die Gemeinde einsetzen, sei das im Rahmen von Egnach2030 oder in Vereinen, ganz herzlich für ihren Einsatz. Er wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und fürs 2025 alles Gute. Nach der Versammlung der Volksschulgemeinde sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Ende: 20.15 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Emil Müller

Die Stimmenzähler/in:

Monika Abplanalp

Die Gemeindeschreiberin:

Eveline Mezger

Arthur Ziegler

Traktandum 3

3 Rechnung der Politischen Gemeinde Egnach 2024

3.1 Jahresberichte

Ressort Präsidiales Verwaltung und Personal (Ressortleiter Emil Müller)

Eidgenössische Abstimmungen

			Ja	Nein
3. März	Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	CH TG Gemeinde	1'884'096 47'252 846	1'350'325 49'703 1'095
	Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	CH TG Gemeinde	808'578 25'765 513	2'393'930 70'358 1'406
9. Juni	Prämien-Entlastungs-Initiative	CH TG Gemeinde	1'117'095 25'519 439	1'391'645 50'215 1'064
	Kostenbremse-Initiative	CH TG Gemeinde	927'386 26'443 513	1'563'769 48'814 978
	Initiative für Freiheit und körperliche Unversehrtheit	CH TG Gemeinde	655'106 22'277 437	1'838'740 53'276 1'048
	Änderung des Energiegesetzes	CH TG Gemeinde	1'717'607 47'595 957	781'811 27'960 542
22. Sept.	Biodiversitätsinitiative	CH TG Gemeinde	926'159 24'036 485	1'579'316 55'547 1'218
	Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	CH TG Gemeinde	810'777 27'777 696	1'655'316 50'493 973
24. Nov.	Ausbauabschritt 2023 für die Nationalstrassen	CH TG Gemeinde	1'181'557 39'298 881	1'316'500 36'026 725
	Obligationenrecht (Mietrecht: Unter- miete)	CH TG Gemeinde	1'196'640 41'646 988	1'274'814 32'455 600
	Obligationenrecht (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	CH TG Gemeinde	1'141'741 40'073 980	1'331'128 34'051 613
	Krankenversicherung (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	CH TG Gemeinde	1'302'528 44'683 1'036	1'140'791 29'215 507

Kantonale Wahlen

7. April	Regierungsratswahlen	gewählt -Diezi Dominik (Die Mitte) -Schönholzer Walter (FDP) -Martin Urs (SVP) -Neuweiler Denise (SVP) -Wiesmann Schätzle Sonja (SP)	TG 37'275 31'692 30'567 28'022 24'237	Gde. 858 753 740 655 465
----------	----------------------	---	--	---

Kantonale Wahlen (Bezirk Arbon)

3. März	Wahl der Berufsrichter am Bezirksgericht Arbon	gewählt -Carletta Marco	Bezirk 7'939	Gde. 903
---------	--	----------------------------	-----------------	-------------

		-Styger Pascal -Sutter Heer Silke	7'796 7'639	907 885
	Wahl der Ersatzmitglieder am Bezirksgericht Arbon	<i>gewählt</i> -Forster Hans Jörg -Wattinger Antonia -Zimmermann Jörg	<i>Bezirk</i> 7'090 7'373 6'771	<i>Gde.</i> 839 853 827
	Wahl der nebenamtlichen Mitglieder am Bezirksgericht Arbon	<i>gewählt</i> -Fischer Carmen -Senn Gabriela -Di Nicola-Lindenmann Daniela -Näf Andreas	<i>Bezirk</i> 7'260 7'582 6'927 7'339	<i>Gde.</i> 815 879 818 865
	Wahl des Präsidium am Bezirksgericht Arbon	<i>gewählt</i> -Trinkler Mirjam	<i>Bezirk</i> 8'265	<i>Gde.</i> 938
	Wahl der Friedensrichterin im Bezirksgericht Arbon	<i>gewählt</i> -Minder Silvia	<i>Bezirk</i> 9'004	<i>Gde.</i> 991
7. April	Grossratswahlen	<i>gewählt</i> -Feuerle, Dieter (GRÜNE) -Reinhart, Sandra (GRÜNE) -Bétrisey, Karin (GRÜNE) -Wattinger, Ralph (SVP) -Salvisberg, Martin (SVP) -Tobler, Stephan (SVP) -Wiesli, Jürg (SVP) -Brunner, Claude (SVP) -Zellweger, Melanie (SVP) -Brühwiler, Konrad (SVP) -Arnold, Josef (SVP) -Senn, Norbert (Die Mitte) -Marolf, Jürg (Die Mitte) -Schildknecht, Benno (Die Mitte) -Martin, Roger (Die Mitte) -Eugster, Daniel (FDP) -Macedo, Gabriel (FDP) -Walther, René (FDP) -Kradolfer, Dean (FDP) -Wittwer, Marcel (EDU) -Hug, Celina (GLP) -Spiri, Robin (AUFTG) -Stricker, Christian (EVP) -Bruggmann, Marina (SP) -Auer, Jakob (SP) -Nafzger, Martin (SP) -Meier, Felix (SP)	Bezirk 2'530 2'093 1'423 3'626 3'599 3'252 3'091 3'077 2'927 2'904 2'896 3'021 2'285 1'863 1'836 3'962 3'843 3'260 2'976 1'544 1'999 1'107 1'662 3'277 2'919 2'605 2'595	

Sozialversicherungen

Am 31. Dezember 2024 waren bei der Zweigstelle folgende abrechnungspflichtige Mitglieder erfasst: 304 Selbständigerwerbende, 135 Nichterwerbstätige, 594 Arbeitgeber sowie 4 weitere Beitragspflichtige, für welche im 2024 noch keine Beiträge verbucht worden sind.

An Ergänzungsleistungsbeziehende mit Wohnsitz in der Gemeinde Egnach hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau im Jahr 2024 folgende Beträge ausbezahlt

Art der Leistung	2023	2024	Betrag
EL (AHV und IV)	108	105	Fr. 1'935'890

Die Leistungen anderer Ausgleichskassen wurden nicht berücksichtigt.

Einwohnerdienste

Folgende Zahlen registrierten die Einwohnerdienste im 2024:

Egnacher Bevölkerung		2023	2024
		4'985	5'134
Zusammensetzung	SchweizerInnen	4'221 (84.7%)	4'334 (84.4%)
	AusländerInnen	764 (15.3%)	800 (15.6%)
Aufteilung nach Geschlecht	Weibliche Personen	2'452 (49.2%)	2'540 (49.5%)
	Männliche Personen	2'533 (50.8%)	2'594 (50.5%)
Aufteilung nach Konfession	Evangelisch	1'791 (35.9%)	1'808 (35.2%)
	Katholisch	1'336 (26.8%)	1'342 (26.1%)
	Konfessionslos / Übrige Konfessionen	1'858 (37.3%)	1'984 (38.7%)

Altersklassen	Anzahl EinwohnerInnen	in %
0-19	1'097	21.4
20-39	1'222	23.8
40-64	1'859	36.2
65-79	695	13.5
80+	261	5.1
Total	5'134	100

Ortsteile	Anzahl EinwohnerInnen	in %
Egnach	2'219	43.2
Neukirch (Egnach)	1'840	35.8
Steinebrunn	681	13.3
Winden	394	7.7
Total	5'134	100

Bevölkerungsbewegungen	
Zuzüge	450
Wegzüge	301
Geburten	53
Todesfälle	53

Bau- und Umwelt

In der Abteilung Bau und Umwelt wurden 94 Baugesuche eingereicht.

Für energetische Massnahmen sind 19 Energie-Fördergesuche eingegangen. Davon wurden durch die Baukommission 19 Energie-Förderbeiträge zugesichert und 14 ausbezahlt.

Bei vier Kulturschutzobjekten sicherte die Gemeinde an die denkmalpflegerischen Massnahmen Beiträge zu. Sechs Beiträge konnten im Jahr 2024 ausbezahlt werden.

Mit dem Baustart der 2. Etappe Mosterei-Areal und den weiteren Mehrfamilienhausbauten auf dem Gemeindegebiet bleibt die Bautätigkeit weiterhin gross.

Über die Einsprachen zum geänderten Gestaltungsplan Luxburgerfeld konnten die Entscheide eröffnet werden. Es sind keine Rekurse eingegangen. Der Gestaltungsplan wurde zur Genehmigung an das Departement für Bau und Umwelt Thurgau eingereicht.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im 2024 zu 20 Sitzungen. Davon haben vier Nachmittagssitzungen stattgefunden, an welchen der Gemeinderat spezielle Themen, wie beispielsweise das Budget berät oder Besuche beim örtlichen Gewerbe absolviert. Auch wurde wieder ein eineinhalbtägiger Workshop durchgeführt, an welchem der Gemeinderat zusammen mit Abteilungsleitenden die Schwerpunkte fürs 2025 sowie den Investitionsplan besprochen hat.

Im 2024 hatte der Gemeinderat insbesondere über folgende Themen zu beraten und beschliessen:

Schwerpunkte

- Sanierung Kantonsstrasse Kreisel Neukirch bis Kreisel Egnach
- Aufhebung alte Gestaltungspläne
- Projekt Sanierung/Ersatz Grundwasserpumpwerk Oberwiese Steinebrunn
- Erweiterung Fernwärmennetz Rietzelg - Anschluss der Liegenschaften Raiffeisenbank und Wohnbau-genossenschaft Grünau
- Sanierung der Bühnentechnik in der Halle, der Decke im Mehrzweckraum und der Dachgauben, Rietzelghalle Neukirch
- Änderung Hafenreglement
- Gaspreise
- Überprüfung der Kommissionen
- Überarbeitetes Gebührenreglement in Kraft gesetzt
- Erneuerung Kooperationsvertrag für die Produktion des Lokalanzeiger Egnach mit der Ströbele AG, Romanshorn
- Gewässerraumfestlegung zur Vorprüfung verabschiedet
- Zonenplanänderung Kleinsiedlungen
- Gestaltung Bahnhofplatz Egnach
- Gestaltungsplan Mosterei-Areal - Genehmigt
- Inwertsetzung Bahnhofplatz 6, Egnach
- Gestaltungsplan Luxburgerfeld - Behandlung der Einsprachen und Genehmigung zuhanden des Departementes für Bau und Umwelt
- Gestaltungsplan Alterswohnheim Neukirch-Egnach
- Gestaltungsplan Schloss Luxburg

Daneben hatte der Gemeinderat noch viele Traktanden zu den unterschiedlichsten Angelegenheiten zu behandeln wie beispielsweise die Auftragsvergaben für diverse Leitungs- und Strassensanierungen, personelle Angelegenheiten, unzählige Stellungnahmen zu Vernehmlassungen etc. Der Gemeinderat hat vier Einbürgerungsgesuche der folgenden Personen geprüft und zur Aufnahme in das Schweizer Bürgerrecht an den Kantonsrat beantragt:

- Benar Sabir, Egnach
- Dorothee und Georg Riescher, Egnach
- Argjend Fazlija, Neukirch
- David Tomé Daniela, Neukirch

Personelles

Im 2024 fanden in der Verwaltung und im Werkhof einige Personalwechsel statt.

Verwaltung

Morena Schümperli kündigte ihre Anstellung als Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Umwelt per 31. August 2024 nach einem Jahr. Als ihr Nachfolger konnte Jannis Fäh per 21. Oktober 2024 angestellt werden. Loredana Näf, Gemeindeschreiberin-Stv. kündigte ihre Anstellung per 31. Mai 2024 nach rund sechs Jahren. Ihre Nachfolgerin konnte intern rekrutiert werden. Céline Uehlinger, bis am 31. Mai 2024 Sachbearbeiterin Einwohnerdienste und Kanzlei, übernahm per 1. Juni 2024 die Aufgaben von Loredana Näf. Als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste sprang die ehemalige Lernende Jill Blum, von 1. Juni 2024 bis 31. Januar 2025 ein.

Werkhof

Benjamin Spitz wurde per 1. April 2024 als Badmeister für das Seebad Wiedehorn angestellt. Aufgrund des Entscheides, das Seebad nicht mehr zu bewirtschaften, wurde die Anstellung von Badmeister Samuel Spitz sowie von Erika Michel, welche jeweils die Kasse betreute, per 28. Februar bzw. per 31. März 2025 gekündigt. Thomas Widmer konnte per 1. Februar 2024 als Nachfolger von Martin Leopold, welcher nach rund 16 1/2 Jahren seine Anstellung im Werkhof kündigte, eingestellt werden. Die Stellvertreter Funktion von Martin Leopold hat seitdem Ramon Breu inne. Benjamin Stüdle wurde per 1. Mai 2025 als zur Unterstützung im Werkhof eingestellt. Elena Husch, Reinigungskraft kündigte ihre Anstellung per 30. Juni 2024. Als ihre Nachfolgerin wurde Janine Munz per 1. August 2024 eingestellt.

Schlichtungsstelle für Mietsachen

Die Schlichtungsbehörde für Mietsachen ist für die Gemeinde Egnach und Salmsach zuständig und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Bettina Ostertag Egnach
Vertreterin Vermieter:	Priska Lang, Egnach
Vertreterin Mieter:	Conny David, Salmsach
Suppleant:	Emil Müller, Gemeindepräsident
Aktariat:	Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin

Im 2024 wurden zehn Streitfälle von Mietverhältnissen verhandelt. In zwei Fällen konnte eine Einigung erzielt werden. In drei Fällen musste die Klagebewilligung ausgestellt und fünf Gesuche konnten mit einem Rückzug erledigt werden. Neben den Verhandlungen wurden durch die Verwaltung und die Präsidentin der Schlichtungsbehörde Auskünfte über die verschiedensten Anliegen von Mietern, aber auch Vermieterin erteilt.

Ressort Sicherheit (Ressortleiter Andrea Roth)

Feuerwehr

Die Feuerwehr rückte zu 33 Einsätzen aus und leistetet 490 Einsatzstunden. Davon zu 10 Brandeinsätzen.

Das im 2022 bestellte Rüstfahrzeug konnte im Sommer 2024 von der Tony Brändle AG übernommen werden. Es wurde bereits an mehreren Einsätzen eingesetzt.

Drei Offiziere besuchten eine wöchige Weiterbildung im grössten Ausbildungszentrum Europas. Dies mit dem Schwerpunkt Brandbekämpfung und Führung im Gebäude.

Die Beschaffungsstrategie für den Ersatz der Fahrzeuge wurde überarbeitet und auf die Neuausrichtung der kantonale Feuerschutzverordnung angepasst. Somit werden die Fahrzeuge der Kernaufgabe entsprechend, subventionsberechtigt beschafft.

Zivilschutzregion Oberthurgau

Der Zivilschutz kam mit einem kleinen Einsatz während der Hochwassersituation in Egnach zum Einsatz wie auch am kantonalen Turnfest in Arbon/Roggwil.

Der Führungsstab hat die Arbeiten zur Erfassung der kritischen Infrastruktur mit den Gemeinden aufgenommen und in einer Stabsübung den Fall geübt, dass eine grosse Menge Personen aus dem Mittelland in den Oberthurgau evakuiert werden müssen.

Netzwerk Oberthurgau Süd +

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Steinach, Horn, Roggwil, der Stadt Arbon sowie der Polizei und der Firma Securitas im Rahmen vom regionalen Sicherheitsnetzwerk Süd+ hat sich weiter bewährt und wird regelmässig überprüft. Es fanden zwei Abspracherapporte statt, welche allerseits sehr geschätzt werden. Die Einsätze in unserer Gemeinde werden lage- und situationsgerecht angepasst. So wurde nach einem Vorfall die Beleuchtungssituation im Raum Bahnhof Winden angepasst.

Ressort Kultur Tourismus Sport (Ressortleiter Stefan Ziegler)

Betriebskommission Rietzelg

Bei der Rietzelhalle konnten der Ersatz der beinahe 40-jährigen Hallen- und Bühnenbeleuchtung und die Deckensanierung des Mehrzweckraumes im Rahmen der Investitionsrechnung planungsgemäss vollzogen werden. Mit der neuen Beleuchtung und Lichtsteuerung verfügt die Mehrzweckhalle über eine vielseitig einsetzbare und energieeffiziente Beleuchtung, die gemäss den Rückmeldungen der Nutzenden sehr geschätzt wird.

Die Anschaffungen des Alu-Rollgerüsts mit integrierter Hebebühne und des Sprühextraktionsgeräts für den Unterhalt der Seesicht- und Rietzelhalle haben sich bereits mehrfach bewährt. Die ordentlichen Unterhaltsarbeiten und die besonderen Wartungen inklusive des Umbauabschlusses der Ringanlage in der Seesichthalle sowie der Ersatz von Sportgeräten konnten budgetgetreu vollzogen werden. Nicht geplante Ausgaben verursachten bei der Rietzelhalle defekte Gaubenabdeckungen und eine gerissene Verdunkelungsstore. Für die Sanierung der Kupferabdeckungen der Gauben bewilligte der Gemeinderat einen Nachtragskredit. Bei der Seesichthalle führten mehrere unvorhersehbare Reparaturen und eine Notspülung einer Abwasserleitung zu Budgetüberschreitungen beim Unterhalt.

Weitere Mehrkosten löste ein Defekt beim John Deere-Traktor aus, dessen Reparatur nutzungsbezogen je zur Hälfte der Werkhof- und der Sportanlage-Rechnung belastet wurde. Infolge einer erheblichen Beschädigung des neunjährigen Rasenmähdrohboters und der damit verbundenen kostspieligen Reparatur beschloss der Gemeinderat den Kauf eines neuen Geräts. Diese nicht geplante Ausgabe erforderte ebenfalls einen Nachtragskredit. Für den Ersatz des Mähdrohboters sprachen das Alter des defekten Geräts und die hohen Reparaturkosten im Vergleich zu den niedrigeren Unterhaltskosten sowie zu vielseitigeren Einsatzmöglichkeiten eines Neugerätes.



Der allgemeine Anlagebetrieb verlief auch im Jahr 2024 grundsätzlich reibungslos. Hinsichtlich der nassen Witterungsverhältnisse vom Frühling bis in den Hochsommer war dies bei den Aussenplätzen keine Selbstverständlichkeit. Dank einer besonnenen Auslastungsplanung der verschiedenen Plätze und der fachmännischen Sportrasenpflege konnten alle Bedürfnisse der Nutzenden abgedeckt werden. Diesbezüglich gebührt von Seiten der Betriebskommission dem Unterhaltsteam unter der Leitung von Christian Feuz sowie der Anlageverwaltung ein grosser Dank.
Die neue Decke im Mehrzweckraum sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

Kulturkommission

Mit einem grossen Publikumsaufmarsch durften wir an unserem traditionellen Neujahrsanlass kulturell ins 2024 starten. Bei dieser Ausgabe war wieder die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach für den musikalischen Teil zuständig und bot mit dem abwechlungsreichen Konzert beste Unterhaltung. Selbstverständlich bildeten die Neujahrsansprache sowie die Ehrung des Egnachers des Jahres obligate, abwechlungsreiche Programmteile. Der Titel Egnacher des Jahres 2023 konnte an das Organisationskomitee des Kantonalen Schwingfestes Egnach verliehen werden. Neben dem Maskenball, Konzert am Steg und der Unterhaltung der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach gehört nicht abschliessend seit drei Jahren auch das Naturkino in Egnach zu den sehr beliebten traditionellen Vereinsanlässen.

Abgesehen von diesen wiederkehrenden Veranstaltungen stand im Jahr 2024 mit der Postkartenausstellung in der Zigerlhütte in Egnach ein spezielles Projekt auf dem Veranstaltungskalender. Dabei handelte es sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturklubs Wanderbühne und der Kulturkommission. An vier Wochenenden konnten in der Zigerlhütte alte Postkartenaufnahmen aus der ganzen Gemeinde bestaunt werden. Die alten Ansichten vom Eggi wurden durch den Ausstellungsgestalter, Alfi Bissegger, auf äusserst attraktive Art inszeniert und konnten über einen QR-Code auch digital angeschaut werden. Die Ausstellung war ein grosser Erfolg. Die Kulturkommission gratuliert dem Kulturklub Wanderbühne und insbesondere Alfi Bissegger zu dieser tollen Ausstellung und dankt für die perfekte Projektumsetzung. Turnusgemäß führte die Kulturkommission in diesem Jahr die Vereins- und Parteienkonferenz durch, die mit dem Besuch der Postkartenausstellung in der Zigerlhütte dieses Projekt ebenfalls nutzen konnte.

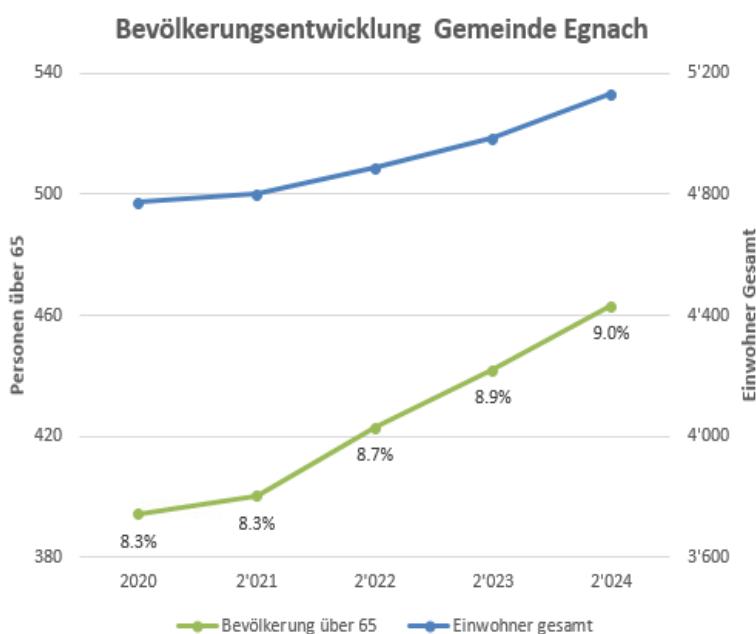


Ressort Gesundheit (Ressortleiter Reto Sproll)

Die Ausgaben der Gemeinde für die Gesundheit sind gegenüber Vorjahr und Budget deutlich höher. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt CHF 147'000. Während die Bevölkerung der Gemeinde Egnach seit

Ende 2020 um 7.6 % zugenommen hat, gab es bei der Bevölkerung, welche älter als 65 ist eine Steigerung von 17.5 %. Der Anteil Personen über 65 macht mittlerweile 9 % der Gesamtbevölkerung in der Gemeinde aus. Im Jahr 2020 betrug der Anteil noch 8.3 %.

Diese demographische Entwicklung führt zwangsläufig zu einem erhöhten Pflegebedarf und höheren Kosten im Gesundheitswesen.



Die von der Spitex RegioArbon geleisteten Pflegestunden in der Gemeinde Egnach haben gegenüber dem Vorjahr um ca. 10% auf rund 8'000 Stunden zugenommen. Einerseits führt dies zu deutlich höheren Kosten für die Gemeinde, andererseits wird den pflegebedürftigen Personen die Aufenthaltszeit in den eigenen vier Wänden verlängert, was für viele Betroffene eine erhöhte Lebensqualität bedeutet und wiederum die Kosten der stationären Pflege tiefer hält.

Eine starke Zunahme ist ebenfalls bei den Kosten für Entlastungsdienste pflegender Angehöriger zu verzeichnen, welche gegenüber dem Vorjahr um 50% zugenommen haben und das obwohl hier seitens Gemeinde tiefere Kostenbeiträge geleistet werden.

Für die Gesundheitsförderung und Prävention, welche von der Perspektive Thurgau durchgeführt wird, wurden wiederum 6 Franken pro Einwohner geleistet. Die vom Kanton Thurgau auf das Jahr 2025 einseitig beschlossene Kürzung seines Kostenbeitrags wirkt sich vorderhand noch nicht auf die Beiträge der Gemeinden aus.

Pilzkontrollstelle Arbon

Das Jahr 2024 war für Pilzsammler wieder Recht ergiebig und hat sich fast ausschliesslich im Monat Oktober ereignet.

Gemeinde	Anzahl Kontrollen (Vorjahr)	Speisepilze KG	Keine Speisepilze KG	Giftpilze KG	Tödlich giftig
Egnach	14 (3)	11.56 (2)	0.78 (0.15)	0.50 (-)	- (-)

Ressort Gesellschaft (Ressortleiterin Uta Reutlinger)

Kommission für Altersfragen

Die Kommission für Altersfragen organisierte 2024 erstmals einen Treff für Verwitwete und Alleinstehende. Es fanden vier Treffen statt und in geselliger Runde wurde ein Brunch, Grilladen oder ein Raclette genossen. Im September lud die Kommission alle Einwohnenden der Gemeinde, welche 2023 und 2024 in das AHV-Alter eingetreten sind zum traditionellen Frischpensioniertenanlass in den Landgasthof Seelust ein. Bei einem feinen Nachtessen und humorvoller Unterhalten durch das Improvisationstheater "Öpfel mit Stil" wurden Kontakte mit Gleichaltrigen aus der Gemeinde gepflegt und auch neu geknüpft.

Zum Thema "Einsamkeit im Alter" lud die Kommission im November in den Mehrzweckraum der Rietzelg zu einem Anlass des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF ein. Mit einem kurzen Theater wurde in das Thema eingeführt und Lebenssituationen dargestellt, welche zu Einsamkeit führen können sowie verschiedene Ansätze, wie man ihr entfliehen kann. Im Anschluss entstand ein reger Austausch, bei dem viele Fragen eine Antwort fanden.

An den Aktivitäten 60 Plus nehmen regelmässig 20-50 Personen teil. Das vielseitige Jahresprogramm mit monatlichen Anlässen beinhaltet Wanderungen, Theater- und Museumsbesuche, Stadtführungen und vieles mehr. Die Wanderwoche in Emmetten nahmen 23 Personen teil. Leider war der Start etwas verregnet, bzw. neblig. Ab Mitte der Woche wurde das Wetter besser und die wundervollen Wanderungen konnten bei Sonnenschein genossen werden.

Familienkommission

Auch im vergangenen Jahr wurde die Krabbelgruppe weitergeführt. Nun bereits zum dritten Mal. Durch die wiederholte Durchführung, kann sich der Entscheid über eine definitive Einführung auf dreijährige Erkenntnisse abstützen. Das Angebot wird nach wie vor sehr gerne genutzt.

Dynamiken, welche Angebote wie zum Beispiel das Sprachliche vorschulische Obligatorium in der Gemeinde auslösen, wurde in der Familienkommission kritisch diskutiert und hinterfragt. Im Mittelpunkt stand dabei die Gleichbehandlung von allen Familien und ihren Kindern in Bezug auf eine kostengünstige frühkindliche Förderung. Die Folge davon war die Erarbeitung eines Konzeptes "Bildungspass". Das Ziel dieses Konzepts war, dass jedes Kind Chancen auf die frühkindliche Förderung bekommen darf und dadurch eine Gleichbehandlung stattfindet. Der Gemeinderat entschied sich aufgrund der zu erwartenden kantonalen Gesetzesänderung gegen das Konzept. Allenfalls wird dies im neuen Gesetz sowieso behandelt, weshalb Egnach nichts Neues einführen möchte, was allenfalls kurz danach wieder geändert werden müsste.

Jugendkommission, JUKO

Das JUKO-Jahr beginnt abwechselnd mit einem Hearing oder der Wahl der jugendlichen Kommissionsmitglieder. 2024 fanden dementsprechend Wahlen statt, Der Anlass war wieder sehr gut besucht. Nach den spannenden Wahlen genossen alle Anwesenden wie üblich feine Pizzas.

Das Naturkino – ein Kino inmitten von Apfelbäumen – musste witterungsbedingt leider in der Scheune abgehalten werden. Trotzdem war der Anlass wiederum ein schöner Erfolg, mit vielen teilnehmenden Jugendlichen. Vielen Dank dem Thurgau Tourismus, der dieses Angebot organisierte!

Ansonsten verlief das Juko-Jahr eher ruhig. Die gewählten Jugendlichen sind sehr aktiv und fokussierten die Planung auf Anlässe im Jahr 2025.

Projekt MidnightSports Egnach

Das Projekt MidnightSports startete in die neunte Saison und wurde wieder von IdéeSports organisiert und von der Gemeinde und Schulgemeinde unterstützt. Aufgrund der niedrigen Nutzungszahlen des vergangenen Jahres, wurde die Auslastung des Angebotes genau beobachtet. Ab Ende Oktober wurde die Seesichthalle für alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis 17 Jahre geöffnet, die ihren Samstagabend aktiv bei Sport und aktueller Musik verbringen wollten. Die Anlässe waren wie immer kostenlos, Alkohol und Tabak waren verboten. Mit Freude konnten Gemeinde und Schulgemeinde feststellen, dass das Angebot deutlich besser genutzt wurde als im Vorjahr. Deshalb wurde die Weiterführung des Angebotes entschieden.

Unicef Label Kinderfreundliche Gemeinde

Im letzten Jahr erreichte die Zertifizierung, welche uns für vier Jahre ausgesprochen wurde, bereits Halbzeit. Die Steuergruppe Kinderfreundliche Gemeinde trug die Anliegen des Aktionsplanes in die Vereine, Kommissionen und die Schule, um die Strukturen für Kinder und Jugendliche zu verbessern.

Zur Halbzeit wurden wir von der UNICEF aufgefordert, einen Zwischenbericht über das bisher Erreichte zu schreiben. Im Austausch mit zwei Vertreterinnen von UNICEF konnten die bereits vorgenommenen Anstrengungen umrissen werden. Beide Gelegenheiten konnten wir nutzen, um unsere Fortschritte aufzeigen.

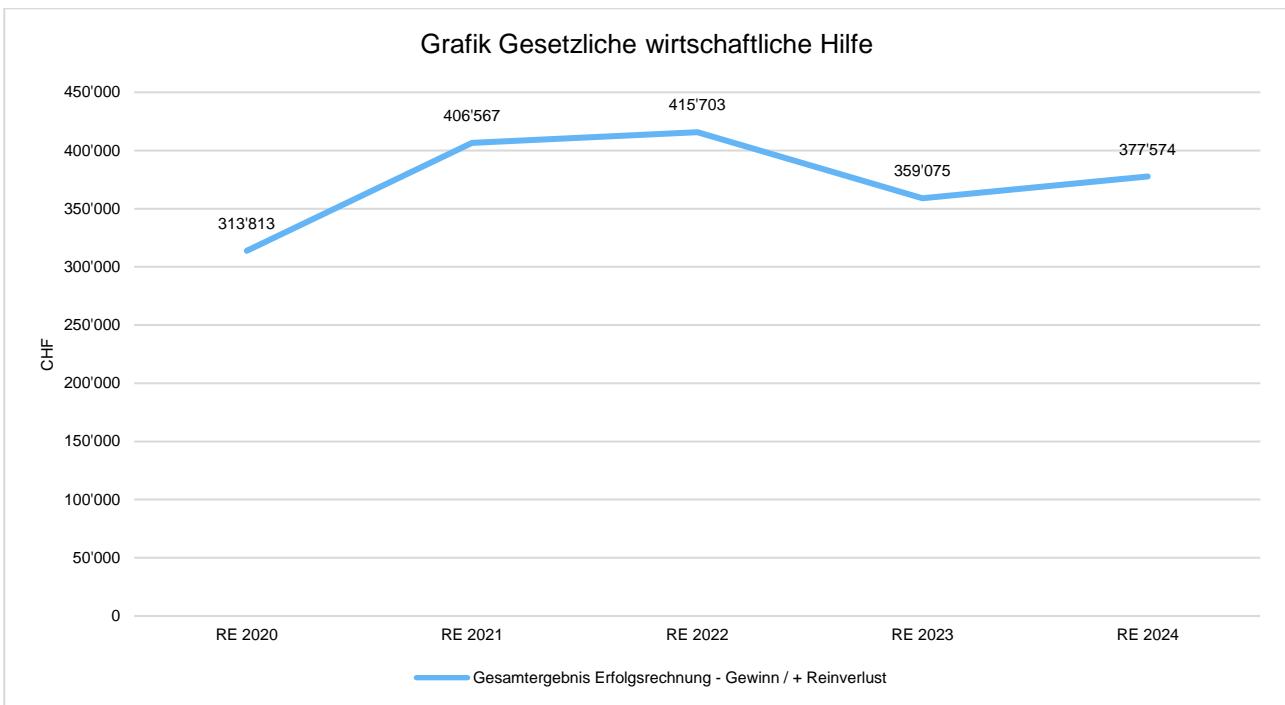
Der grösste Stellenwert des Aktionsplanes wird auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt bzw. darauf, dass Erwachsene die Jugendlichen und Kinder bewusster einbeziehen. Hierbei ist der Erfolg der Umsetzung für die Bevölkerung vielleicht nicht immer so leicht sichtbar, aber diese anspruchsvolle Querschnittsaufgabe zieht sich durch alle Lebens- und Wirkungsbereiche, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Das betrifft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, schulisches Personal, Eltern, Vereinsarbeit und vieles mehr. Austauschgefässe zwischen diesen sowie Weiterbildungen zum Thema sind aber wichtige Bestandteile und haben bereits stattgefunden.

Das Projekt „Kinderfreundliche Gemeinde“ wird sowohl von der Volksschul- als auch von der politischen Gemeinde getragen.

Ressort Soziales (Ressortleiterin Isabella Wipfler)

Gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Fürsorgekommission behandelte ihre Geschäfte in sechs Sitzungen. Der Unterstützungsaufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe konnte dank Rückzahlungen besser abgeschlossen werden als budgetiert. Der Nettoaufwand der Unterstützungszahlungen blieb im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Es gab jedoch erhebliche Abweichungen in den verschiedenen Konten. Z.B. mussten wir mehr Schweizer unterstützen als angenommen, was sich mit einem Mehraufwand von rund 110'000 Franken auswirkte. Demgegenüber durften wir rund 180'000 Franken mehr Rückzahlungen der Schweizer Bürger verbuchen als budgetiert.



Alimenteninkassostelle

Per 31. Dezember 2024 bevorschusste die Gemeinde in sechs Fällen die Unterhaltszahlungen und leistete in acht Fällen Unterstützung im Alimenteninkasso. Dank einer einmaligen Rückzahlung konnten wir im Jahr 2024 eine Rücklaufquote von 86% der bevorschussten Zahlungen verzeichnen.

Kommission für Integration

Die Kommission für Integration lud im vergangenen Sommer zur einem gemütlichen Picknickabend in der Badi Wiedehorn ein. An einem Freitagabend grillierten sowohl Einheimische als auch Zugezogene und Flüchtlinge gemeinsam. Ansonsten wurde vor allem im Hintergrund Arbeit geleistet: Deutschunterricht wurde im kleinen Rahmen erteilt.

Asylwesen / Schutzbedürftige

Ende 2024 wohnten 21 Asylanten oder Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Darunter sind zwei Familien mit Kindern im Schulalter sowie sieben junge Männer. Drei der jungen Männer konnten eine Lehre beginnen, einer hat eine Festanstellung bekommen und einer kommt im Sommer in eine Lehre. Die restlichen zwei vorläufig aufgenommenen Ausländer besuchen Integrationskurse.

Viel mehr zu Buche schlugen in der Rechnung und im personellen Ressourcen-Aufwand die ukrainischen Schutzbedürftigen.

In der Gemeinde Egnach waren Ende 2024 38 Ukrainerinnen und Ukrainer wohnhaft. Gut 48% der Ukrainer im Erwerbsalter haben eine Arbeitsstelle. Der finanzielle Aufwand konnte volumnäiglich mit den Bundesgeldern abgedeckt werden.

Ressort Umwelt Strassen Landwirtschaft (Ressortleiter Luzi Tanner)

Gemeindestrassen

Wiederum wurde die Hälfte der Strassenschächte geleert und gespült, damit der Abfluss des Regenwassers gewährleistet ist.

Weiter wurden auf der Strecke Mölsreute – Olmishausen und Olmishausen – Kreuzung Waldershaus eine Tragschicht im Hocheinbau eingebaut und auf diversen Strassen kleinere Reparaturen im Handeinbau erledigt.

Sanierung Kehlhofstrasse/Wilenstrasse

Der Deckbelag wurde im Sommer 2024 eingebaut und der Strassenbau ist somit abgeschlossen.

Sanierung Moosholzstrasse

Der Deckbelag wurde im Sommer 2024 eingebaut und der Strassenbau ist abgeschlossen.

Werkhof

Im Frühjahr 2024 konnte der Werkhof Egnach den neu beschafften Frontsichelmäher Iseki SF237 in Betrieb nehmen. Nach einer sorgfältigen Evaluierung und Auswahl unter verschiedenen Optionen hatte der Gemeinderat im Jahr 2023 den Kauf dieses Modells bei der Firma Maschinencenter Lömmenschwil zum Preis von rund 44'550 Franken genehmigt.

Die Entscheidung für den Iseki SF237 basierte auf einer umfassenden Analyse der Anforderungen des Werkhofs und der Leistungsmerkmale der Maschine.

Der Mäher überzeugte durch seine starke Leistung, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, nasses Gras aufzunehmen und ein gleichmässiges Schnittbild zu hinterlassen.

Darüber hinaus bot der Lieferant, das Maschinencenter Lömmenschwil, eine gute Servicezugänglichkeit, was für die Wartung und den Unterhalt des Mähers von Vorteil ist.

Nach der Inbetriebnahme im Frühling 2024 hat der Iseki SF237 die Erwartungen voll erfüllt. Die Mähergebnisse sind gut, und die Maschine hat sich als zuverlässig und effizient erwiesen. Die Anforderungen an die Maschine, wie die Fähigkeit, grosse Flächen zu mähen und gleichzeitig eine hohe Qualität des Schnittes zu gewährleisten, wurden erfüllt.

Der Verkauf des alten Mähers, des Antonio Carraro Rondo K333, zum Preis von 5000 Franken trug dazu bei, die Kosten für den Neukauf zu reduzieren. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Iseki SF237 eine gute Wahl für den Werkhof Egnach war und dass die Investition in diese Maschine sich als sinnvoll erwiesen hat.

Energie

Das Label Energiestadt Gold ist die höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, erneuerbare Energien und Klimaschutz engagieren und besonders hohe Anforderungen erfüllen. Im 2024 fand das nächste Re-Audit statt. Energiestädte, die mindestens 75 Prozent der für sie möglichen Massnahmen umgesetzt haben, können den European Energy Award Gold beantragen. Mit einer Umsetzung von 78,9 Prozent erhielt die Gemeinde Egnach zum zweiten Mal diese Auszeichnung.

Die Energiekommission organisierte auch 2024 wieder diverse Anlässe zur Thematik erneuerbare Energien und zur Nachhaltigkeit. Die Bevölkerung soll in die Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen der Energiepolitik involviert werden.



Ressort Planung und Ver- und Entsorgung (Ressortleiter Emil Müller)

Gasversorgung

Für das Jahr 2024 wurden die Tarife für die Energie und die Netznutzung wiederum durch die Firma SEC GmbH, Zürich berechnet. Die Energie- und Netznutzungspreise wurden gemäss dieser Bewertung angepasst.

Beim Ersatz Erdgasleitung Amriswilerstrasse, vom Sonnental bis Einlenker Olmishausenstrasse in Steinebrunn, wurde der Deckbelag des Radwegs und Trottoirs eingebaut. Weiter wurden kleinere Reparaturen und Abkappungen von alten, nicht mehr in Betrieb stehenden, Hausanschlüssen ausgeführt.

Wasserversorgung

Im bestehenden Leitungsnetz wurden 2024 fünf Hauptleitungsbrüche und fünf Hausanschlüsse repariert. Die 324 Hydranten auf dem Leitungsnetz wurden kontrolliert.

Im Jahresdurchschnitt wurde im Wassernetz ein Verlust von 2.9 % festgestellt. Dieser Wert wird als sehr gut bewertet.

Die monatlichen Selbstkontrollen, sowie die kantonalen Untersuchungen entsprachen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen für das Trinkwasser. Die chemischen Analysen vom Grundwasserpumpwerk Oberwiese und der Quelle Atzenholz wurden durchgeführt. Die beiden Rohwasser weisen eine sehr gute Qualität auf.

Ersatz Wasserleitung Amriswilerstrasse vom Sonnental bis Einlenker Olmishausenstrasse in Steinebrunn
Die Deckbelagsarbeiten zur Instandstellung des Radweges und des Trottoirs wurden im Sommer 2024 ausgeführt und somit die Baustelle abgeschlossen.

Ersatz Wasserleitung Moos bis Burkartsulishaus

Die GWP relevante alte Guss-Leitung wurde durch eine grösser dimensionierte Kunststoffleitung ersetzt. So mit ist die Leitung vom Stufenpumpwerk Stocken, bis auf ein kleineres Teilstück von Betenwil nach Häuslen, zum Reservoir Groossmorge in Winden, in der notwendigen Dimension erstellt.

Anschluss Netz Steinebrunn an EW Romanshorn

Im 2024 wurde die Wasserleitung Almensbergstrasse, Bernetshof, Praliswinden bis zum Hepbach an die Reservoirleitung des EW Romanshorn erstellt. Dies ist ein wichtiger Netzteil der zukünftigen Versorgungszone "Niederzone West".

Kanalisationsunterhalt

Im Kanalunterhalt wurden die Abwasserleitungen in der „Zone Neukirch“ mit Hochdruck gespült. Durch die Spülarbeiten werden die Gemeindeleitungen im Fünfjahresturnus unterhalten und ein ungehinderter Abfluss gewährleistet. Die Hausanschlussleitungen können durch eine Winteraktion der Firma Brauchli AG Romanshorn, welche im Lokalanzeiger publiziert wird, jeweils zu einem reduzierten Tarif gespült werden.

Die generellen Entwässerungspläne der Gemeinden im Einzugsgebiet der ARA Romanshorn werden überarbeitet. Die Auflage erfolgt voraussichtlich 2025.

Im Zusammenhang mit der Überbauung Mostereiareal wurde in diesem Bereich in der Bahnhofstrasse ein Meteorwasserkanal erstellt. Dieser dient der Entwässerung eines Teils des Mostereiareals sowie dem Gebiet Gartenstrasse und Bergli. Somit kann das Regenabwasser direkt in den Vorfluter geleitet werden und belastet dadurch nicht unnötig die Abwasserreinigungsanlage.

Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2024 verzeichnete die Gemeinde Egnach ausserordentlich viele Todesfälle. Insgesamt 60 Todesfälle wurden durch das Bestattungamt Egnach bearbeitet. Davon waren 53 Personen einheimisch und 7 auswärtig.

Auf dem Friedhof in Steinebrunn gab es 11 Urnenbeisetzungen und auf dem Friedhof in Neukirch 27 Urnenbeisetzungen sowie eine Erdbestattung.

Steueramt- Erläuterungen zum Steuerertrag 2024

Gemeindesteuern

Die allgemeinen Gemeindesteuern 2024 liegen insgesamt CHF 691'397.76 über dem Budget und betragen CHF 6'290'397.76. Der Mehrertrag setzt sich zusammen aus rund 483'000 Einkommensteuern, 58'000 Vermögenssteuern der natürlichen Personen, 43'000 Quellensteuern sowie 105'000 Franken Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen. Insbesondere Bei den Einkommenssteuern des Rechnungsjahres war mit tieferen Einwohnerzahlen budgetiert worden. Aufgrund der etwas früheren Zuzüge gegen Ende Jahr ist entsprechend ein Mehrertrag zu verzeichnen.

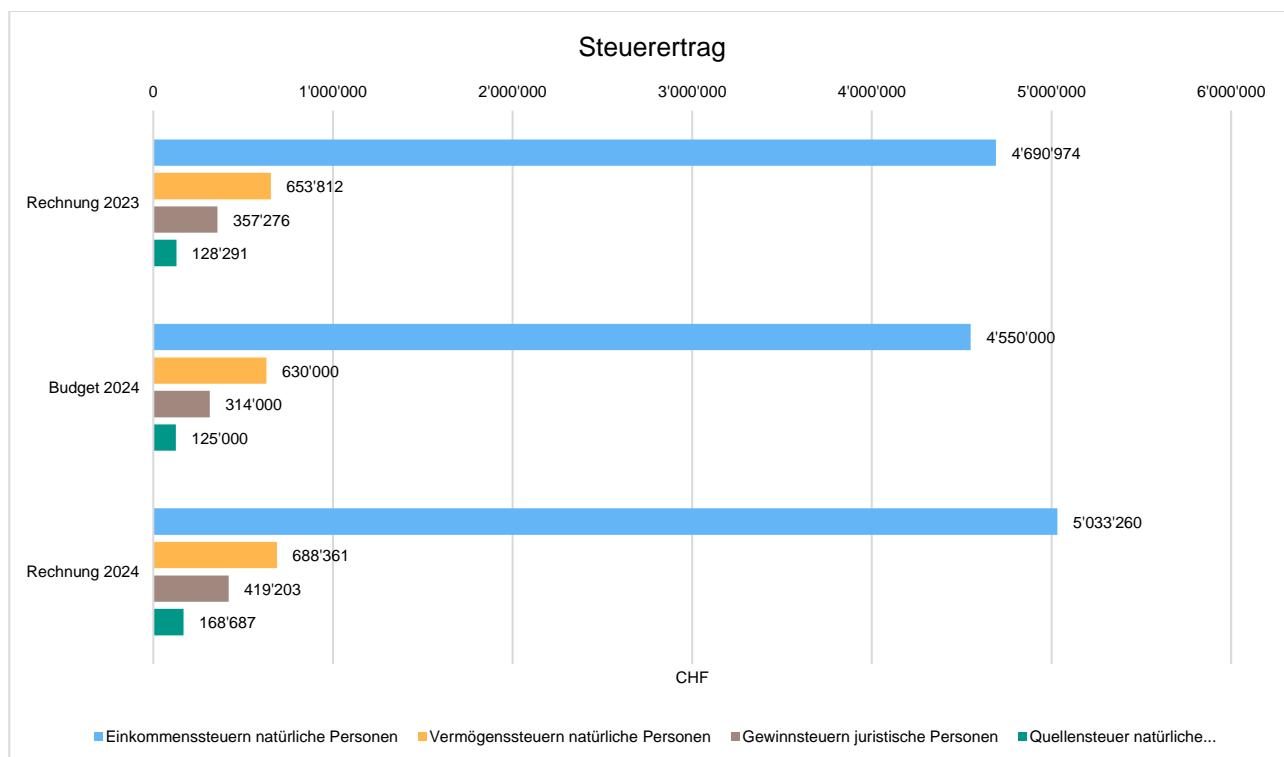
Gemeindeanteil an kantonalen Steuern

Der Gemeindeanteil an den Liegenschaftensteuern liegt mit CHF 360'834.50 um CHF 25'834.50 über dem Budget und auch CHF 23'507.50 über dem Vorjahresertrag. Die Grundstücksgewinnsteuern widerspiegeln erneut den weiter anhaltenden Immobilienhandel auf hohem Preisniveau. Mit einem Gemeindeanteil an den Grundstücksgewinnsteuern von CHF 347'165.15 wurde das Budget von 240'000 Franken um CHF 107'165.15 übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr lagen die Erträge jedoch rund 111'800 Franken tiefer.

Insgesamt wurden damit rund 824'500 Franken mehr Steuern eingenommen, als budgetiert und rund 384'000 Franken mehr als im Vorjahr.

Steuern 2024

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Diff. Budget 2024	%
Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr	4'527'813	4'480'000	4'840'072	360'072 ↗	8.04
Einkommenssteuern nat. Personen Vorjahre	163'162	70'000	193'188	123'188 ↗	175.98
Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr	570'378	580'000	599'649	19'649 ➤	3.39
Vermögenssteuern nat. Personen Vorjahre	83'434	50'000	88'712	38'712 ↗	77.42
Quellensteuern nat. Personen	128'291	125'000	168'687	43'687 ↗	34.95
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	267'725	244'000	243'914	-86 ➤	-0.04



3.2 Die Jahresrechnung in Kürze (Gesamthaushalt)

	RE 2023	RE 2024	Abwei-chung	%
Jahresergebnis	737'604	887'212	149'608	↗
Steuerkraft				
Steuerkraft (nach kantonaler Statistik)	10'578'278	11'354'777	776'498	↗
Einwohnerzahl per 31.12.	4'985	5'134	149	↗
Steuerkraft pro Einwohner	2'122	2'212	90	↗
Steuerfuss (in %)	55.0	55.0	0.0	→
Nettovermögen/-schuld				
Finanzvermögen	17'727'790	17'882'381	154'591	→
./. Fremdkapital	-33'774'998	-33'919'420	-144'423	↗
Nettovermögen/-schuld	-16'047'208	-16'037'039	10'168	→
Nettovermögen/-schuld pro Einwohner	3'219	3'124	-95	↘
Eigenkapital	18'293'571	19'200'851	907'280	↗
davon Bilanzüberschuss	10'220'896	11'108'108	887'212	↗
davon in Anzahl Steuerprozent	96.6	97.8	1.2	↗
Selbstfinanzierung	1'967'394	2'119'295	151'901	↗
Investitionen in Verwaltungsvermögen	2'141'522	2'113'721	-27'801	↘
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	91.9	100.3	8.4	↗
Personalbestand per 31.12. (in Stellenprozenten)				
Verwaltung	1'270	1'260	-10	→
Werkhof inkl. Sport- und Freizeitanlagen	1'030	1'070	40	↗
Total	2'300	2'330	30	↗

3.3 Finanzbericht

in CHF

Ergebnisübersicht

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abweichung	
Erfolgsrechnung					
Politische Gemeinde	737'604	40'100	887'212	847'112	↗
Feuerwehr	17'938	-7'900	39'847	47'747	↗
Bootshafen	-15'735	11'700	8'618	-3'082	↘
Wasserversorgung	222'311	8'800	9'324	524	↗
Abwasserbeseitigung	-238'334	-37'600	-213'784	-176'184	↘
Gasversorgung	134'327	48'500	288'200	239'700	↗
Fernwärmebetrieb Energie	-400	-11'500	-1'496	10'004	↗
Total	857'712	52'100	1'017'922	965'822	↗
Investitionsrechnung					
Politische Gemeinde	1'166'409	1'220'000	853'157	-366'843	↘
Feuerwehr	154'569	0	-9'567	-9'567	↘
Wasserversorgung	812'299	939'100	936'961	-2'139	↗
Abwasserbeseitigung	-336'117	550'000	133'592	-416'408	↘
Gasversorgung	344'362	0	68'093	68'093	↗
Fernwärmebetrieb Energie	0	80'000	131'484	51'484	↗
Total	2'141'522	2'789'100	2'113'721	-675'379	↘
Finanzierung inkl. Werke					
Gewinn (+) / Verlust (-)	737'604	40'100	887'212	847'112	↗
+ Abschreibungen VV	1'283'385	1'334'700	1'318'166	-16'534	↘
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	135'690	-201'800	117'773	319'573	↗
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	12'891	12'900	12'891	-9	↗
- Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	-99'877	-75'200	-114'447	-39'247	↘
Einlagen / Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-102'299	-101'200	-102'299	-1'099	↘
Selbstfinanzierung	1'967'394	1'009'500	2'119'295	1'109'795	↗
Nettoinvestitionen	2'141'522	2'789'100	2'113'721	-675'379	↘
Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)	-174'127	-1'779'600	5'575	1'785'175	↗

Politische Gemeinde - Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis 2024 ist um CHF 0.85 Mio. besser ausgefallen als budgetiert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget teilen sich auf diverse Mehreinnahmen und Minderausgaben. Rund CHF 690'000 Mehreinnahmen resultieren alleine aus den Gemeindesteuern. Unter dem Budget von knapp 1.3 Mio. Nettoaufwand liegen die Nettoaufwände im Bereich Soziale Sicherheit mit knapp 1.1 Mio., was Minderausgaben von rund 200'000 Franken sind.

3.4 Rechnung 2024 der Politischen Gemeinde Egnach - Gesamthaushalt

Gesamthaushalt dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	2'899'250	3'036'400	3'027'670	-8'730	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'765'621	4'856'500	4'371'525	-484'975	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'283'385	1'334'700	1'318'166	-16'534	↗
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	501'716	69'000	345'989	276'989	↗
36 - Transferaufwand	5'420'817	5'591'300	6'026'488	435'188	↗
37 - Durchlaufende Beiträge	137'608	140'000	134'149	-5'851	↘
39 - Interne Verrechnungen	1'132'006	1'125'200	1'256'348	131'148	↗
Total Betrieblicher Aufwand	17'140'403	16'153'100	16'480'335	327'235	↗
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	6'227'283	6'008'000	6'768'226	760'226	↗
41 - Regalien und Konzessionen	18'500	39'800	40'300	500	↗
42 - Entgelte	5'959'666	5'501'700	5'307'123	-194'577	↘
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	366'026	270'800	228'216	-42'584	↘
46 - Transferertrag	2'921'267	2'703'700	2'973'996	270'296	↗
47 - Durchlaufende Beiträge	137'608	140'000	134'149	-5'851	↘
49 - Interne Verrechnungen	1'132'006	1'125'200	1'256'348	131'148	↗
Total Betrieblicher Ertrag	16'762'356	15'789'200	16'708'358	919'158	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-378'047	-363'900	228'023	591'923	↗
34 - Finanzaufwand	287'921	374'000	279'059	-94'941	↘
44 - Finanzertrag	1'301'273	676'800	835'949	159'149	↗
Ergebnis aus Finanzierung	1'013'352	302'800	556'890	254'090	↗
Operatives Ergebnis	635'305	-61'100	784'913	846'013	↗
48 - Ausserordentlicher Ertrag	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Ausserordentliches Ergebnis	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	737'604	40'100	887'212	847'112	↗

Gesamthaushalt Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	3'081'304	3'099'000	2'406'600	-692'400	↙
50 - Sachanlagen	3'081'304	3'099'000	2'406'600	-692'400	↙
Investitionseinnahmen	939'782	309'900	292'879	-17'021	↘
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	939'782	309'900	292'879	-17'021	↘
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'141'522	-2'789'100	-2'113'721	675'379	↗
<hr/>					
Selbstfinanzierung	1'967'394	1'009'500	2'119'295	1'109'795	↗
<hr/>					
Finanzierungsergebnis	-174'127	-1'779'600	5'575	1'785'175	↗

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

in CHF

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-919'368	-997'200	-1'033'442	-36'242	↘
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-301'041	-395'200	-340'801	54'399	↗
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-995'074	-1'033'200	-1'149'352	-116'152	↘
4 - GESUNDHEIT	-1'013'250	-988'100	-1'159'856	-171'756	↘
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'074'390	-1'292'500	-1'098'056	194'444	↗
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	-1'064'934	-1'007'400	-840'064	167'336	↗
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-387'117	-320'500	-465'885	-145'385	↘
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-80'633	-38'600	-6'312	32'288	↗
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'573'413	6'112'800	6'980'980	868'180	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	737'604	40'100	887'212	847'112	↗

3.5 Gesamthaushalt Bilanz

in CHF

		31.12.2023	31.12.2024	Abwei-chung	
1	Aktiven	53'835'547	55'064'210	1'228'663	
10	Finanzvermögen	17'727'790	17'882'381	154'591	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'180'672	1'927'786	747'114	
101	Forderungen	5'312'065	4'833'236	-478'829	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	292'429	217'998	-74'431	
107	Finanzanlagen	3'963'824	3'924'561	-39'263	
108	Sachanlagen FV	6'978'800	6'978'800	0	
14	Verwaltungsvermögen	36'107'757	37'181'829	1'074'072	
140	Sachanlagen VV	36'603'322	37'404'207	800'885	
146	Investitionsbeiträge	451'187	438'296	-12'891	
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-946'752	-660'673	286'078	
2	Passiven	53'835'547	55'064'210	1'228'663	
20	Fremdkapital	35'541'976	35'863'359	321'383	
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'285'929	5'321'067	35'138	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000	3'000'000	2'000'000	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	1'886'544	1'238'134	-648'411	
205	Kurzfristige Rückstellungen	97'885	78'632	-19'253	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	25'700'581	24'654'490	-1'046'091	
208	Langfristige Rückstellungen	1'571'037	1'571'037	0	
29	Eigenkapital	18'293'571	19'200'851	907'280	
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	3'982'783	4'113'493	130'709	
291	Fonds im Eigenkapital	1'123'219	1'114'876	-8'343	
293	Vorfinanzierungen	2'966'673	2'864'374	-102'299	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'220'896	11'108'108	887'212	
2990	davon Jahresergebnis	737'604	887'212	149'608	

3.6 Geldflussrechnung Gesamthaushalt

in CHF

	RE 2023	RE 2024	Abwei-chung	
Betriebstätigkeit				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+Gewinn / -Reinverlust)	737'604	887'212	149'608	↗
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1'296'277	1'331'057	34'780	↗
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-99'877	-114'447	-14'570	↘
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen	-648	-525	123	↗
- Zu / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-609'210	478'829	1'088'039	↗
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	65'768	8'188	-57'581	↘
+ Zu / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-964'142	-68'751	895'391	↗
+ Zu / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-60'412	-26'234	34'178	↗
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	9'746	-19'253	-28'999	↘
+ Zu / - Abnahme Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	120'107	130'709	10'602	↗
+ Zu / - Abnahme Fonds im Eigenkapital	19'454	-3'160	-22'614	↘
+ Zu / - Abnahme von Legaten und Stiftungen	617	-5'183	-5'800	↘
+ Zu / - Abnahme Vorfinanzierungen	-102'299	-102'299	0	→
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	412'985	2'496'143	2'083'159	↗
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	939'782	292'879	-646'903	↘
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-3'081'304	-2'406'600	674'704	↗
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-66'244	66'244	132'488	↗
+ Zu / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	1'015'177	-622'177	-1'637'353	↘
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'192'589	-2'669'653	-1'477'065	↘
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	254'514	39'263	-215'251	↘
Geldfluss aus Anlagetätigkeiten ins Finanzvermögen	254'514	39'263	-215'251	↘
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-938'075	-2'630'390	-1'692'315	↘
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-524'316	-133'723	390'593	↗
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente (passive) mit Dritten (7020)	-556'478	103'889	660'367	↗
+ Zu / - Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-199'462	776'948	976'411	↗
+ Zu / - Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	--	--	--	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-755'941	880'837	1'636'778	↗
Total Geldfluss	-1'280'256	747'114	2'027'371	↗
Bestand flüssige Mittel 1.1.	2'460'928	1'180'672	-1'280'256	↘
Bestand flüssige Mittel 31.12.	1'180'672	1'927'786	747'114	↗

3.7 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt

Finanzkennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Nettoverschuldungsquotient	274.00	259.33	238.30

Formel	Nettoschuld I x 100 / Direkte Steuern NP und JP
Richtwerte	<100% = gut, 100%–150% = genügend, >150% = schlecht
Definition	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.

Selbstfinanzierungsgrad

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Selbstfinanzierungsgrad	56.52	91.87	100.26

Berechnung	Selbstfinanzierung x 100 / Nettoinvestitionen
Richtwerte	<80% = Abschwung (Zunahme der Verschuldung), 80%–100% = Normalfall, >100% = Hochkonjunktur (Abnahme der Verschuldung)
Definition	Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde Egnach aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann.

Zinsbelastungsanteil

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Zinsbelastungsanteil	0.38	0.63	0.73

Berechnung	Nettozinsaufwand x 100 / Laufender Ertrag
Richtwerte	0%-4% = gut, 4%-9% = genügend, >9% = schlecht
Definition	Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbarer Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettozinsertrag vorliegt.

Gesamthaushalt

Finanzkennzahlen 2. Priorität

Bilanzüberschussquotient

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Bilanzüberschussquotient		163.7	165.2	165.1
Bilanzüberschuss-/fehlbetrag		9'483'291.81	10'220'896.19	11'108'108.37
Direkte Steuern NP und JP		5'794'798.35	6'187'970.70	6'729'676.30
Formel	Bilanzüberschuss x 100 / Direkte Steuern NP und JP			
Richtwerte	<0% = kritisch, 0% - 15% = schlecht, >15% - 45% = mittel, >45% - 90% = gut, >90% = sehr gut			
Definition	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.			

Investitionsanteil

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Investitionsanteil		16.12	17.67	14.95
Formel	Bruttoinvestitionen x 100 / Gesamtausgaben			
Richtwerte	<10% = schwach, 10% - 20% = mittel, >20% - 30% = stark, >30% = sehr stark			
Definition	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsgrad.			

Nettoschuld pro Einwohner

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Nettoschuld je Einwohner		3'248	3'219	3'124
Formel	Nettoschuld x 100 / Ständige Wohnbevölkerung			
Richtwerte	<0 = Nettovermögen, 0 - 1'000 = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung, > 5'000 = sehr hohe Verschuldung			
Definition	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.			

Bruttoverschuldungsanteil

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Bruttoverschuldungsanteil		208.64	179.94	192.10
Formel	Bruttoschulden x 100 / Laufender Ertrag			
Richtwerte	<50% = sehr gut, 50% - 100% = gut, >100% - 150% = mittel >150% - 200% = schlecht, >200% = kritisch			
Definition	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Es zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoverschuldung abzubauen.			

Kapitaldienstanteil

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Kapitaldienstanteil		8.20	7.75	8.26
Berechnung	Kapitaldienst x 100 / Laufender Ertrag			
Richtwerte	<5% = geringe Belastung, 5 - 15% = tragbare Belastung, > 15% hohe Belastung			
Definition	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein sehr hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.			

Selbstfinanzierungsanteil

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Selbstfinanzierungsanteil		8.1	11.7	13.1
Selbstfinanzierung	1'247'241		1'967'394	2'119'295
Laufender Ertrag	15'308'147		16'794'015	16'153'810
Selbstfinanzierungsanteil ohne Werke	14.4		13.1	13.8
Selbstfinanzierung	1'416'006.19		1'399'289.11	1'543'208.38
Laufender Ertrag	9'846'586.11		10'677'495.86	11'202'824.47
Berechnung	Selbstfinanzierung x 100 / Laufender Ertrag			
Richtwerte	<10% = schwach, 10% - 20% = mittel, >20% = gut			
Definition	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.			

Steuerkraft pro Einwohner

		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Steuerkraft pro Einwohner Gemeinde Egnach		2'017	2'122	2'212
Steuerkraft pro Einwohner Kanton Thurgau		2'200	2'221	noch offen

3.8 Rechnung Allgemeiner Haushalt

dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	2'617'668	2'725'400	2'712'235	-13'165	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'239'015	2'149'100	2'009'406	-139'694	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	735'511	740'900	758'341	17'441	↗
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	127'140	--	--	--	
36 - Transferaufwand	4'083'813	4'241'400	4'715'414	474'014	↗
37 - Durchlaufende Beiträge	137'608	140'000	134'149	-5'851	↘
39 - Interne Verrechnungen	1'132'006	1'125'200	1'256'348	131'148	↗
Total Betrieblicher Aufwand	11'072'762	11'122'000	11'585'891	463'891	↗
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	5'869'665	5'658'000	6'348'061	690'061	↗
41 - Regalien und Konzessionen	2'900	3'400	3'900	500	↗
42 - Entgelte	1'278'250	962'100	1'390'946	428'846	↗
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	111'558	213'800	12'937	-200'863	↘
46 - Transferertrag	2'783'126	2'596'000	2'830'641	234'641	↗
47 - Durchlaufende Beiträge	137'608	140'000	134'149	-5'851	↘
49 - Interne Verrechnungen	1'132'006	1'125'200	1'256'348	131'148	↗
Total Betrieblicher Ertrag	11'315'114	10'698'500	11'976'981	1'278'481	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	242'353	-423'500	391'090	814'590	↗
34 - Finanzaufwand	239'043	289'700	222'517	-67'183	↘
44 - Finanzertrag	631'996	652'100	616'340	-35'760	↘
Ergebnis aus Finanzierung	392'953	362'400	393'823	31'423	↗
Operatives Ergebnis	635'305	-61'100	784'913	846'013	↗
48 - Ausserordentlicher Ertrag	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Ausserordentliches Ergebnis	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	737'604	40'100	887'212	847'112	↗

Allgemeiner Haushalt Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	1'166'409	1'220'000	853'157	-366'843	↙
50 - Sachanlagen	1'166'409	1'220'000	853'157	-366'843	↙
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'166'409	-1'220'000	-853'157	366'843	↗
Selbstfinanzierung	1'399'289	478'900	1'543'208	1'064'308	↗
Finanzierungsergebnis	232'880	-741'100	690'052	1'431'152	↗

Allgemeiner Haushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-919'368	-997'200	-1'033'442	-36'242	↘
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-301'041	-395'200	-340'801	54'399	↗
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-995'074	-1'033'200	-1'149'352	-116'152	↘
4 - GESUNDHEIT	-1'013'250	-988'100	-1'159'856	-171'756	↘
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'074'390	-1'292'500	-1'098'056	194'444	↗
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	-1'064'934	-1'007'400	-840'064	167'336	↗
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-387'117	-320'500	-465'885	-145'385	↘
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-80'633	-38'600	-6'312	32'288	↗
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'573'413	6'112'800	6'980'980	868'180	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	737'604	40'100	887'212	847'112	↗

Allgemeiner Haushalt Investitionsrechnung nach Funktionen

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abweichung	
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	147'021	310'000	270'249	-39'751	↙
INV00067 - Mehrzweckhalle Sanierung WC-Anlagen	147'021	0	0	0	↗
INV00076 - Mehrzweckhalle Sanierung Bühnenbau, LED-Beleuchtung	0	230'000	202'782	-27'218	↙
INV00113 - MZH Rietzelg, Decke Mehrzweckraum	0	80'000	67'467	-12'533	↙
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	944'296	835'000	573'726	-261'274	↙
INV00008 - Bucherstrasse Sanierung	17'368	0	71'836	71'836	↗
INV00009 - Bucherstrasse Neubau Rad-/Fussweg	5'340	0	0	0	↗
INV00010 - Bahnhofplatz Egnach Gestaltung	31'240	25'000	21'178	-3'822	↙
INV00012 - Kehlhofstrasse Ausbau	684'102	330'000	276'353	-53'647	↙
INV00016 - Sanierung Moosholzstrasse	183'158	0	-21'309	-21'309	↙
INV00073 - Sanierung Strasse Bernetshof-Praliswinden-Fehlwies	21'759	220'000	202'445	-17'555	↙
INV00089 - Täschlibergstrasse Sanierung	1'330	260'000	6'551	-253'449	↙
INV00115 - Bahnhofstrasse Egnach (Schulhaus bis Bahnhofplatz)	0	0	16'672	16'672	↗
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	75'092	75'000	9'182	-65'818	↙
INV00069 - Flachufer Wilerbach	92	0	6'884	6'884	↗
INV00070 - Bachöffnung Moosholzzelgbach	75'000	75'000	2'297	-72'703	↙
Investitionsausgaben	1'166'409	1'220'000	853'157	-366'843	↙
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	
Nettoinvestitionen	1'166'409	1'220'000	853'157	-366'843	↙

■ 3291 Mehrzweckhalle Rietzelg

In der Mehrzweckhalle Rietzelg wurden der Bühnenbau saniert und die Beleuchtung auf LED umgerüstet. Die effektiven Kosten liegen mit 202'781 Franken um 27'218 Franken unter dem Budget von 230'000. Auch die Sanierung der Decke im Mehrzweckraum konnte mit CHF 67'466.85 um 12'533 Franken unter dem budgetierten Betrag von 80'000 Franken abgeschlossen werden.

■ 6150 Gemeindestrassen

Der Ausbau der Kehlhofstrasse konnte 2024 abgeschlossen werden. Die letzten Schlussrechnungen sind jedoch noch ausstehend. Ebenso konnte die Strasse Bernetshof-Praliswinden-Fehlwies fertig saniert werden. Die letzten Rechnungen erfolgen 2025. Die Sanierung der Täschlibergstrasse ist aufgrund von Verzögerungen der Werke auf 2025 verschoben worden.

■ 7410 Gewässerverbauungen

Die Bachöffnung Moosholzzelgbach verschiebt sich aufgrund noch nicht abgeschlossener Landverhandlungen.

0 - Allgemeine Verwaltung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
0110 - Legislative	-68'663	-81'000	-84'533	-3'533	↙
0120 - Exekutive	-240'759	-248'900	-241'748	7'152	↗
0210 - Finanz- und Steuerverwaltung	-13'222	-4'400	-3'985	415	↗
0221 - Gemeindekanzlei	-276'349	-273'300	-270'966	2'334	↗
0222 - Bauverwaltung	-139'652	-224'500	-263'586	-39'086	↘
0291 - Gemeindehaus	-180'724	-165'100	-168'624	-3'524	↙
Gewinn (+) / Verlust (-)	-919'368	-997'200	-1'033'442	-36'242	↙

■ 0110 Legislative

Im Bereich Legislative konnten die Budgetvorgaben recht gut eingehalten werden. Die aufwendigen Abstimmungen und Wahlen führten zu Mehrkosten bei den Entschädigungen
Nettoergebnis: - 3'500

■ 0120 Exekutive

Budgetunterschreitungen insbesondere beim Personalaufwand, insbesondere Sitzungsgelder sowie beim übrigen Personalaufwand
Nettoergebnis: + 7'100

■ 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Diverse Aufwände, aber auch Erträge sind leicht höher als budgetiert ausgefallen.
Nettoergebnis: +/- 0

■ 0221 Gemeindekanzlei

Diverse Aufwände sind leicht tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei diversen Sachausgaben konnten Einsparungen erzielt werden.
Nettoergebnis: + 2'300

■ 0222 Bauverwaltung

Der Personalaufwand liegt über dem Budget aufgrund eines Personalwechsels. Bei den Sachaufwendungen resultierten Mehraufwände aufgrund notwendiger Rechtsberatungen. Teilweise können diese Auslagen in den Folgejahren weiterverrechnet werden. Die Bautätigkeit in der Gemeinde ist nach wie vor sehr hoch.
Nettoergebnis: - 39'000

■ 0291 Gemeindehaus

Der Nettoaufwand im Gemeindehaus liegt im Rahmen des Budgets. Der Unterhalt und die Reinigung des Gemeindehauses werden durch das Personal des Hauswart-Teams der Rietzelanlagen vorgenommen.

Nettoergebnis: - 3'500

1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
1110 - Polizei	-17'473	-17'300	-17'267	33	↗
1120 - Verkehrssicherheit	-296	1'600	-2'803	-4'403	↘
1400 - Allgemeines Rechtswesen	-19'114	-22'700	-15'624	7'076	↗
1401 - Einwohnerdienste	-102'500	-141'000	-123'378	17'622	↗
1403 - Schlichtungsbehörde in Mietsachen	-1'195	-1'100	-1'130	-30	↘
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-121'665	-150'000	-124'878	25'122	↗
1616 - Regionale Schiessanlage	-200	-15'300	-15'224	76	↗
1620 - Zivilschutz (allgemein)	-36'398	-44'400	-37'267	7'133	↗
1621 - Ziviler Gemeindeführungsstab	-2'200	-5'000	-3'230	1'770	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-301'041	-395'200	-340'801	54'399	↗

■ 1400 Allgemeines Rechtswesen

Im Rechtswesen werden einerseits die GIS-Datenhaltung, Nachführung Vermessungswerk, Vermessungsmutationen, andererseits die Einnahmen und Ausgaben für Identitätskarten, Ausländerausweise etc. sowie die Einbürgerungsgebühren verbucht.

Nettoergebnis: + 7'000

■ 1401 Einwohnerkontrolle

Der Nettoaufwand im Bereich der Einwohnerkontrolle liegt unter dem Budget. Dies insbesondere aufgrund eines Personalwechsel mit einer internen Rochade und Stellvertretungslösungen.

Nettoergebnis: + 17'600

■ 1408 Regionale Berufsbeistandschaft

Seit Juni 2023 werden die Aufgaben der Berufsbeistandschaft mit einer Leistungsvereinbarung durch die Stadt Amriswil ausgeführt. Die Kosten werden anteilmässig verrechnet und liegen im Rahmen des Budgets. Zum tieferen Nettoaufwand hat die Anrechnung des Eigenkapitals aus der Auflösung des Vereins Berufsbeistandschaft Oberthurgau geführt.

Nettoergebnis: + 25'100

■ 1620 Zivilschutz

Sie Aufwendungen im Bereich des Zivilschutzes sind tiefer ausgefallen als budgetiert, insbesondere die Kosten für Ver- und Entsorgung sowie der Unterhalt der Räumlichkeiten.

Nettoergebnis: + 7'100

3 - Kultur, Sport, Freizeit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abweichung	
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-23'047	-30'000	-106'151	-76'151	↘
3211 - Gemeindeparkbibliothek	-21'416	-20'700	-22'953	-2'253	↘
3290 - Kultur	-128'881	-119'500	-118'315	1'185	↗
3291 - Mehrzweckhalle Rietzelg	-160'481	-144'200	-186'144	-41'944	↘
3320 - Massenmedien	-26'289	-29'200	-27'352	1'848	↗
3410 - Sport	-78'751	-104'000	-96'885	7'115	↗
3411 - Badeanlage Wiedehorn	-98'557	-125'600	-117'816	7'784	↗
3414 - Aussensportanlage Rietzelg	-216'312	-191'000	-213'463	-22'463	↘
3418 - Sporthalle	-146'100	-206'100	-185'402	20'698	↗
3421 - Parkanlagen und Wanderwege	-42'772	-22'700	-19'784	2'916	↗
3422 - Spielplätze	-10'114	-8'400	-8'802	-402	↗
3425 - Seepark Luxburg	-42'355	-31'800	-46'286	-14'486	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-995'074	-1'033'200	-1'149'352	-116'152	↘

■ 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

2024 wurden sieben Beiträge an denkmalpflegerische Massnahmen ausbezahlt. Die Beitragszahlungen basieren auf dem Natur- und Heimatschutzgesetz des Kantons Thurgau und sind somit gebundene Ausgaben, welche ausserhalb des Einflussbereiches der Gemeinde liegen. Da in den nächsten Jahren einige grössere Beiträge zu erwarten sind, wurde dem Fonds der budgetierte Betrag nicht entnommen.

Nettoergebnis: - 76'200

■ 3211 Gemeindeparkbibliothek

Die Nettoaufwände für die Gemeindeparkbibliothek weichen nur geringfügig vom Budget ab.
Nettoergebnis: + 2'300

■ 3290 Kultur

Diverse Anlässe im Bereich Kultur konnten 2024 durchgeführt werden. So zum Beispiel die Neujahrsgegrüssung, die Volljährigkeitsfeier, die 1. August-Feier, die Neuzuzügerbegrüssung etc. Auch das beliebte Konzert am Steg fand 2024 statt. Dieser Anlass ist über die Einnahmen jeweils kostenneutral.
Nettoergebnis: + 1'200

■ 3291 Mehrzweckhalle Rietzelg

Für die Sanierung der Gauben-Abschlüsse in der Mehrzweckhalle wurde ein Nachtragskredit von 8'000 Franken gewährt. Zudem mussten Verdunkelungsrollo repariert, bzw. ersetzt werden. Die Stunden, welche durch weitere Mitarbeitende der Seesichthalle oder des Werkhofs geleistet werden, werden über die interne Verrechnung belastet. Diese liegen ebenfalls über dem Budget, sind in der Gesamtrechnung jedoch nicht erfolgswirksam, da sie den anderen Bereichen gutgeschrieben werden.
Nettoergebnis: - 42'000

■ 3411 Badeanlage Wiedehorn

Der Personalaufwand liegt unter dem Budget. Aufgrund des häufig schlechten Wetters wurden weniger Stunden benötigt. Die Eintritte liegen aus denselben Gründen ebenfalls unter den Erwartungen.
Nettoergebnis: + 7'800

■ 3414 Sportanlagen

Für den Ersatz des Mähdroberters wurde ein Nachtragskredit von 15'800 Franken gewährt. Auch der Unterhalt der Rasenplätze verursachte Mehrkosten.

Nettoergebnis: - 22'000

- **3418 Seesichthalle**

Die Aufwände wie auch die Mieteinnahmen liegen im Bereich der Erwartungen. Die Stunden, welche durch Mitarbeitende der Seesichthalle für andere Bereiche geleistet werden, werden über die interne Verrechnung gutgeschrieben (siehe auch Erläuterung unter 3291)

Nettoergebnis: + 20'700

- **3421 Parkanlagen und Wanderwege**

Die Stunden der Werkhofmitarbeiter werden über die interne Verrechnung belastet. Diese liegen leicht unter dem Budget.

Nettoergebnis: + 2'900

- **3425 Seepark Luxburg**

Die Stunden der Werkhofmitarbeiter werden über die interne Verrechnung belastet. Diese liegen über dem Budget aufgrund der Sanierung der Kiesstrassen innerhalb des Parks und Sanierungen aufgrund der Hochwassersituation.

Nettoergebnis: - 14'000

- **3429 Freizeitobjekte**

Die Freizeitobjekte, wie Festbänke, Egnacherbus, E-Bikes etc. werden über den Fonds Freizeitobjekte ausgeglichen und belasten damit die Erfolgsrechnung nicht. Die Einnahmen, wie auch die Ausgaben liegen im Rahmen des Budgets. Dem Fonds wurde der Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 3'160.25 entnommen.

4 - Gesundheit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
4120 - Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-560'787	-554'500	-608'231	-53'731	↘
4210 - Ambulante Krankenpflege	-421'494	-400'900	-519'308	-118'408	↘
4310 - Alkohol- und Drogenprävention	-28'770	-30'000	-29'064	936	↗
4320 - Krankheitsbekämpfung	-150	-700	-990	-290	↘
4340 - Lebensmittelkontrolle	-700	-700	-700	0	↗
4900 - Gesundheitswesen	-1'349	-1'300	-1'563	-263	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-1'013'250	-988'100	-1'159'856	-171'756	↘

- **4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime**

Die Kosten für die Langzeitpflege, das heisst die stationäre Pflege in Heimen, sind weiter gestiegen (gegenüber dem Vorjahr um 47'000) und liegen höher als vom Kanton voranschlagt. Sie liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinden, sondern werden durch den Kanton pro Einwohner berechnet und verfügt.

Nettoergebnis: - 54'000

- **4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex**

Die Kosten für die spitälexterne Pflege Spitex sind höher ausgefallen als budgetiert und sind auch knapp 100'000 höher als im Vorjahr. Aufgrund des Verteilschlüssels zwischen Kanton und Gemeinden erhält die Gemeinde einen Teil der Beiträge vom Kanton zurück.

Nettoergebnis: - 118'000

5 - Soziale Sicherheit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
5120 - Prämienverbilligungen	-444'589	-406'700	-492'787	-86'087	↘
5240 - Leistungen an Invaliden	-2'042	-2'100	-2'124	-24	↗
5330 - Leistungen an Pensionierte	-3'094	-3'800	-3'082	718	↗
5350 - Leistungen an das Alter	-8'844	-22'000	-17'095	4'905	↗
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-77'099	-75'600	-28'547	47'053	↗
5440 - Jugendpolitik	-24'705	-29'200	-25'921	3'279	↗
5450 - Leistungen an Familien	-171'801	-183'300	-190'753	-7'453	↘
5451 - Kinderkrippen und Kinderhorte	-90'752	-85'200	-130'567	-45'367	↘
5720 - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-359'075	-615'000	-377'574	237'426	↗
5730 - Asylwesen	14'326	35'000	36'109	1'109	↗
5731 - Integration	-2'729	-10'600	-627	9'973	↗
5732 - Asylwesen Schutzstatus S	101'042	116'000	136'942	20'942	↗
5920 - Hilfsaktionen im Inland	-2'030	-5'000	-2'030	2'970	↗
5930 - Hilfsaktionen im Ausland	-3'000	-5'000	--	5'000	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-1'074'390	-1'292'500	-1'098'056	194'444	↗

■ 5120 Prämienverbilligungen

Der Anteil der Gemeinde an die gesetzlichen Prämienverbilligungsbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget weiter gestiegen. Es handelt sich um gebundene Ausgaben und liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinde. Die Kosten für die Aufhebung der Prämienausstände sind leicht gesunken. Die Beteiligung des Kantons ist ebenfalls leicht gesunken.

Nettoergebnis: - 86'000

■ 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Alimentenvorschüsse sind gesunken und liegen unter dem budgetierten Betrag. Ebenso liegen die Zahlungen der Schuldner über dem Budget, dies insbesondere aufgrund einer einmaligen Rückzahlung. Die Rückzahlungsquote liegt 2024 bei 86% der bevorschussten Alimentenzahlungen.

Nettoergebnis: + 47'000

■ 5450 Leistungen an Familien

Die schulergänzende Betreuung wird seit August 2022 von der Volksschulgemeinde geführt. Die politische Gemeinde beteiligt sich zur Hälfte am Aufwandüberschuss. Aufgrund der 2024 ausserordentlich gestiegenen Nachfrage wurde das Angebot der schulergänzenden Betreuung weiter ausgebaut. Da die öffentliche Hand für tiefer Einkommensklassen einen Sozialtarif subventioniert, entsteht bei erhöhter Nachfrage auch ein höherer Aufwandüberschuss. Dieser verhält sich nicht linear, hat die Volksschulgemeinde doch mit verschiedenen Massnahmen die Kosten zu senken angestrebt.

Nettoergebnis: - 7'400

■ 5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Kinderkrippe Finkäzimmer wird gemäss der Leistungsvereinbarung durch die Gemeinde mittels einem Sockelbeitrag unterstützt. Zudem erfolgen Kostendeckungsbeiträge aufgrund des Sozialtarifs geleistet. Diese schwanken einerseits aufgrund der Anzahl Kinder sowie aufgrund der Einkommensverhältnisse der Eltern. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde 2024 eine zweite Gruppe eröffnet. Da der Aufbau einer zweiten Gruppe mindestens ein Jahr dauert, fallen bereits Fixkosten an, welche über die Belegung nicht gedeckt werden können. Dementsprechend fallen die Kostendeckungsbeiträge höher aus.

Nettoergebnis: - 45'000

- **5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Die Unterstützungsleistungen in etwa im Rahmen der Erwartungen und innerhalb des Budget. Jedoch konnten bei den Rückerstattungen erheblich mehr verbucht werden als budgetiert. Das ist vor allem nachträglichen Sozialversicherungsleistungen geschuldet.

Nettoergebnis: + 237'000

- **5730 Asylwesen**

Ende 2024 wohnten 21 Asylanten oder Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Darunter sind zwei Familien mit Kindern im Schulalter sowie sieben junge Männer. Vier der jungen Männer konnten oder können noch eine Lehre beginnen, einer hat eine Festanstellung und die restlichen besuchen Integrationskurse.

Nettoergebnis: + 1'100

- **5732 Asylwesen Schutzstatus S**

Ende 2024 waren in der Gemeinde Egnach 38 Ukrainerinnen und Ukrainer wohnhaft. Davon sind 48% mit einer festen Arbeitsstelle. Die personellen Ressourcen für die Betreuung ist hoch. Die Bundesgelder decken den Aufwand

Nettoergebnis: + 21'000

6 - Verkehr (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
6130 - Kantonsstrassen	-19'346	-20'600	-18'212	2'388	↗
6150 - Gemeindestrassen	-412'435	-422'300	-376'668	45'632	↗
6151 - Parkplatzbewirtschaftung	15'507	25'100	22'131	-2'969	↘
6190 - Werkhof	-260'982	-194'100	-84'466	109'634	↗
6210 - Bahninfrastruktur	-12'891	-12'900	-12'891	9	→
6220 - Regionalverkehr	-371'542	-382'600	-368'477	14'123	↗
6290 - Öffentlicher Verkehr	-3'245	0	-1'481	-1'481	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-1'064'934	-1'007'400	-840'064	167'336	↗

- **6150 Gemeindestrassen**

Beim Strassenunterhalt wurde deutlich weniger ausgegeben als budgetiert. Der Belagshochsteinbau Mausacker verschiebt sich aufgrund der Sanierungsarbeiten der Werke.

Nettoergebnis: + 46'000

- **6190 Werkhof**

Die Aufwände wie auch die Erträge liegen durchwegs im Rahmen des Budgets. Via interne Verrechnung von Personalstunden wurde den übrigen Bereichen mehr weiterbelastet als budgetiert.

Nettoergebnis: + 110'000

- **6220 Regionalverkehr**

Der Beitrag an den regionalen Personenverkehr war leicht tiefer als budgetiert.

Nettoergebnis: + 14'000

- **6290 Öffentlicher Verkehr**

Der Verkauf der neuen SBB-Spartageskarten Gemeinden liegt unter dem Budget. Mit dem neuen System der SBB müssen jedoch nur noch Billette bezahlt werden, welche auch verkauft werden.

Nettoergebnis: - 1'500

7 - Umweltschutz und Raumordnung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
7200 - Abwasserbeseitigung	-54'792	0	-49'107	-49'107	↘
7300 - Abfallwirtschaft	-17'742	-14'700	-2'616	12'084	↗
7303 - Tierkörpersammelstelle	-14'920	-12'900	-17'437	-4'537	↘
7410 - Gewässerverbauungen	-29'457	-15'300	-71'402	-56'102	↘
7500 - Arten- und Landschaftsschutz	-46'806	-50'100	-38'440	11'660	↗
7710 - Friedhof und Bestattung	-168'541	-154'300	-196'681	-42'381	↘
7900 - Raumordnung	-28'054	-45'500	-59'664	-14'164	↘
7909 - Regionale Planungsgruppen	-26'805	-27'700	-30'538	-2'838	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-387'117	-320'500	-465'885	-145'385	↘

- **7200 Abwasserbeseitigung (allgemein)**

Unterhalt und Reinigung der öffentlichen Toiletten. Diese Position wurde im Budget und in den Vorjahren der Spezialfinanzierung Abwasser belastet.

Nettoergebnis: - 49'000

- **7300 Abfallwirtschaft**

Diverse Aufwände sind tiefer ausgefallen, als budgetiert. Zudem wurde 2024 kein zusätzlicher Unterflurcontainer installiert.

Nettoergebnis: + 12'000

- **7300 Tierkörpersammelstelle**

Die Tierkörpersammelstelle Ladreute wird für 14 Gemeinden in der Region durch die Gemeinde Egnach betrieben. Die Betriebskosten werden anteilmässig den Partnergemeinden weiterverrechnet.
Nettoergebnis: - 4'500

- **7410 Gewässerverbauungen**

Die Aufwendungen für den Unterhalt sind höher als budgetiert. Die Böschung am Bergbach in Herzogsbach wurde entlang der Strasse unterspült und musste gesichert werden. Der Spezialfinanzierung Abwasser wurde der budgetierte Betrag nicht entnommen.

Nettoergebnis: - 56'000

- **7500 Arten- und Landschaftsschutz**

Diverse ökologische Massnahmen zur Förderung der Biodiversität konnten umgesetzt werden, es liegen jedoch tiefere Aufwände an, wie auch weniger Arbeitsstunden der Werkhofmitarbeiter.

Nettoergebnis: + 12'000

- **7710 Friedhof**

Im Jahr 2024 verzeichnete die Gemeinde Egnach mit 60 Todesfällen ausserordentlich viele. Dies führt entsprechend zu Mehrkosten gegenüber dem Budget.

Nettoergebnis: - 42'000

- **7900 Raumordnung**

Die Aufwendungen für die Ingenieurkosten für die Planungen der Kleinsiedlungen und Gewässerraumausscheidungen verschieben sich auf die Folgejahre. Aus dem Fonds der Mehrwertabgaben wurde deshalb nichts entnommen.

Nettoergebnis: + 42'000

8 - Volkswirtschaft (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
8120 - Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-812	-800	--	800	↗
8140 - Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	-20'029	-21'900	-16'301	5'599	↗
8200 - Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	-15'892	-17'600	-17'076	524	↗
8300 - Jagd und Fischerei	-845	-700	-1'039	-339	↘
8400 - Tourismus, Marketing	-39'234	-28'600	-27'292	1'308	↗
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-5'864	-8'400	-7'327	1'073	↗
8600 - Banken und Versicherungen	84'906	84'900	82'880	-2'020	↘
8790 - Energie	-82'863	-45'500	-20'158	25'342	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-80'633	-38'600	-6'312	32'288	↗

■ 8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserung Pflanzen

Der Beitrag an den Pflanzenschutzfonds wurde durch die Regierung au 2024 um 50 Prozent reduziert.
Nettoergebnis: - 5'600

■ 8400 Tourismus

Die LED-Anzeigetafeln verursachten 2024 tiefere Unterhaltskosten als in den Vorjahren.
Nettoergebnis: + 1'300

■ 8790 Energie

Es wurden weniger Anträge auf Förderbeiträge gemäss dem Reglement über Energieförderbeiträge gestellt. Die Einnahmen aus der Vermietung des E-Mobils und Mobility-Fahrzeug fielen tiefer aus, als budgetiert

Nettoergebnis: + 25'000

9 - Finanzen und Steuern (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
9100 - Allgemeine Gemeindesteuern	5'817'737	5'599'000	6'290'398	691'398	↗
9500 - Ertragsanteile	799'071	576'000	709'067	133'067	↗
9610 - Zinsen	-60'602	-96'500	-64'749	31'751	↗
9631 - Liegenschaft Bahnhofplatz 4	-14'695	5'300	3'546	-1'754	↘
9634 - Liegenschaft Bahnhofplatz 6	16'871	15'000	13'174	-1'826	↘
9637 - Liegenschaft Gristenbühl	10'100	9'500	24'706	15'206	↗
9638 - Grundstücke im Finanzvermögen	2'804	2'700	2'795	95	↗
9690 - Finanzvermögen n.a.g.	775	--	525	525	↗
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1'353	1'800	1'518	-283	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	6'573'413	6'112'800	6'980'980	868'180	↗

■ 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern liegt rund 691'400 Franken (12.3%) über dem Budget. Der Mehrertrag verteilt sich recht gleichmässig auf die Einkommenssteuern, Vermögenssteuern, Quellensteuern und Gewinn- und Kapitalsteuern. Die Steuerkraft pro Einwohner um 90 Franken von 2'122 Franken auf 2'212 Franken gestiegen.

Nettoergebnis: + 691'400

■ 9500 Ertragsanteile

Die Netto-Anteile an Alkohol- und Wirtepatenten liegen im Bereich des Budgets. Bei den Liegenschaftensteuern wurde das Budget mit einem Ertrag von 360'834 Franken um 25'800 Franken übertroffen. Der Ertrag aus den Liegenschaftensteuern entspricht rund 3 Steuerprozenten. Die grösste Abweichung liegt bei den Grundstücksgewinnsteuern vor. Das Budget wurde mit einem Ertrag von 347'165 Franken um 107'165 Franken übertroffen, obwohl der 10-jährige Durchschnitt budgetiert wurde.

Nettoergebnis: + 133'000

■ 9610 Zinsen

Der Nettozinsaufwand liegt unter dem Budget. Einerseits musste kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden und die Zinsensätze blieben unter den Erwartungen.

Nettoergebnis: + 32'000

■ 9637 Liegenschaft Gristenbühl 7

Der Unterhalt der Liegenschaft blieb im Rahmen des Budgets. Heizöl musste erst anfangs 2025 eingekauft werden.

Nettoergebnis: +15'000

3.9 Rechnung 2024 Feuerwehr

Feuerwehr dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	128'572	164'300	166'120	1'820	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	166'728	132'800	165'067	32'267	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'061	26'800	25'728	-1'072	↘
36 - Transferaufwand	65'949	64'300	65'569	1'269	↗
Total Betrieblicher Aufwand	377'309	388'200	422'484	34'284	↗
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	357'618	350'000	420'166	70'166	↗
42 - Entgelte	14'886	11'000	22'407	11'407	↗
46 - Transferertrag	22'700	21'000	20'809	-191	↗
Total Betrieblicher Ertrag	395'204	382'000	463'381	81'381	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17'894	-6'200	40'897	47'097	↗
34 - Finanzaufwand	--	1'700	1'050	-650	↘
44 - Finanzertrag	43	--	--	--	
Ergebnis aus Finanzierung	43	-1'700	-1'050	650	↗
Operatives Ergebnis	17'938	-7'900	39'847	47'747	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	17'938	-7'900	39'847	47'747	↗

■ 1500 Feuerwehr

Die Feuerwehr rückte zu 33 Einsätzen aus. Damit wurden rund 4'600 Franken mehr für den Einsatz-Sold benötigt, als budgetiert. Die Übungen und Weiterbildungen konnten planmäßig durchgeführt werden. Die Einnahmen bei der Feuerwehrersatzabgabe sind rund 70'000 Franken höher als budgetiert. Die Zuzüge in die Gemeinde Egnach machen sich auch hier bemerkbar. Der Ertragsüberschuss von CHF 39'846.82 wurde in die Spezialfinanzierung eingeglegt. Die Spezialfinanzierung weist in der Bilanz einen Bestand von CHF 153'774.83 aus.

Feuerwehr Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	220'813	--	-8'096	-8'096	↙
50 - Sachanlagen	220'813	--	-8'096	-8'096	↙
Investitionseinnahmen	66'244	--	1'471	1'471	↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	66'244	--	1'471	1'471	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	-154'569	--	9'567	9'567	↗
Selbstfinanzierung	33'999	18'900	65'575	46'675	↗
Finanzierungsergebnis	-120'570	18'900	75'142	56'242	↗

Feuerwehr Investitionsrechnung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
INV00071 - Rüster Feuerwehr	154'569	0	-9'567	-9'567	↙
Investitionsausgaben	220'813	--	-8'096	-8'096	↙
Investitionseinnahmen	-66'244	--	-1'471	-1'471	↙
Nettoinvestitionen	154'569	0	-9'567	-9'567	↙

■ 1500 Feuerwehr

Das 2022 bestellte Rüstfahrzeug konnte im Sommer 2024 von der Tony Brändle AG übernommen werden. Die Schlussrechnung, der Verkauf des alten Fahrzeuges sowie die definitive Subventionsabrechnung sind 2024 verbucht.

3.10 Rechnung 2024 Bootshafen

Bootshafen dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	240	500	160	-340	↙
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'978	13'500	14'456	956	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29'254	29'300	29'254	-46	→
36 - Transferaufwand	4'650	5'100	6'273	1'173	↗
Total Betrieblicher Aufwand	54'122	48'400	50'143	1'743	↗
Betrieblicher Ertrag					
41 - Regalien und Konzessionen	15'600	36'400	36'400	0	→
Total Betrieblicher Ertrag	15'600	36'400	36'400	0	→
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-38'522	-12'000	-13'743	-1'743	↙
34 - Finanzaufwand	788	1'000	731	-269	↙
44 - Finanzertrag	23'575	24'700	23'092	-1'608	↘
Ergebnis aus Finanzierung	22'787	23'700	22'361	-1'339	↘
Operatives Ergebnis	-15'735	11'700	8'618	-3'082	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-15'735	11'700	8'618	-3'082	↘

■ 3415 Bootshafen

Für die Bootsstationierungen muss seit 2023 jährlich eine Konzession an den Kanton geleistet werden. Die Liegeplatzgebühren wurden deshalb auf 2024 entsprechend erhöht. Der Spezialfinanzierung konnte ein Betrag von CHF 8'618.30 eingezahlt werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz beträgt CHF 16'088.-.

3.11 Rechnung 2024 Wasserversorgung

Wasserversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	152'510	144'900	148'756	3'856	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	516'476	688'200	634'736	-53'464	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	272'933	281'400	272'618	-8'782	↘
36 - Transferaufwand	92'325	75'500	90'980	15'480	↗
Total Betrieblicher Aufwand	1'034'244	1'190'000	1'147'090	-42'910	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'256'069	1'230'000	1'166'624	-63'376	↘
46 - Transferertrag	43'373	35'600	39'388	3'788	↗
Total Betrieblicher Ertrag	1'299'442	1'265'600	1'206'011	-59'589	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	265'197	75'600	58'922	-16'678	↘
34 - Finanzaufwand	42'886	66'800	49'598	-17'202	↘
Ergebnis aus Finanzierung	-42'886	-66'800	-49'598	17'202	↗
Operatives Ergebnis	222'311	8'800	9'324	524	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	222'311	8'800	9'324	524	↗

■ 7101 Wasserversorgung

Die Erträge für die Grundgebühr und den Wasserverkauf liegen mit einer Abweichung von rund 80'300 Franken unter dem Budget. Es war ein eher nasser Sommer, im Vergleich mit den Vorjahren. Dementsprechend liegt auch der Wasserankauf rund 44'400 Franken unter dem Budget. Der Unterhalt des Leitungsnetzes war 2024 weniger kostenintensiv, es waren wenige Leitungsbrüche zu verzeichnen. In die Spezialfinanzierung konnte ein leichter Ertragsüberschuss von 9'323.74 Franken eingeglegt werden. Budgetiert war eine Einlage von 8'800 Franken. Die Spezialfinanzierung weist in der Bilanz einen Bestand von CHF 2'219'226.01 aus.

Wasserversorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	1'065'364	1'099'000	1'006'561	-92'439	↙
50 - Sachanlagen	1'065'364	1'099'000	1'006'561	-92'439	↙
Investitionseinnahmen	253'065	159'900	69'600	-90'300	↘
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	253'065	159'900	69'600	-90'300	↘
Ergebnis Investitionsrechnung	-812'299	-939'100	-936'961	2'139	↗
Selbstfinanzierung	467'435	266'100	250'653	-15'447	↘
Finanzierungsergebnis	-344'864	-673'000	-686'308	-13'308	↘

Wasserversorgung Investitionsrechnung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
INV00025 - Kreisel Egnach - Kreisel Bucherstr. WL	-3'253	0	0	0	↗
INV00031 - Attengärtli - Olmishausen Wasserleitung	-40'946	0	0	0	↗
INV00032 - Betenwil - Moos Wasserleitung	-17'890	250'000	118'135	-131'865	↙
INV00033 - Zellholz - Birmoos Wasserleitung	-9'318	0	0	0	↗
INV00034 - Anschlussnetz Steinebrunn an EW Romanshorn	580'281	795'000	794'193	-807	↗
INV00035 - Amriswilerstrasse Steinebrunn Wasserleitung	414'865	0	52'482	52'482	↗
INV00039 - Beitrag Gebäudeversicherung Diverse	0	-109'900	0	109'900	↗
INV00040 - Anschlussgebühren, Erschliessungsbeiträge	-174'300	-50'000	-69'600	-19'600	↙
INV00068 - Ersatz/Neubau GWP Oberwiese mit STPW	62'860	44'000	24'020	-19'980	↙
INV00075 - Almensbergstrasse - GWPW Olmishausen Wasserleitung	0	10'000	17'732	7'732	↗
Investitionsausgaben	1'065'364	1'099'000	1'006'561	-92'439	↙
Investitionseinnahmen	-253'065	-159'900	-69'600	90'300	↗
Nettoinvestitionen	812'299	939'100	936'961	-2'139	↗

■ 7101 Wasserversorgung

In der Wasserversorgung ist der Investitionsbedarf nach wie vor hoch. Der Deckbelag Amriswilerstrasse Steinebrunn wurde erstellt und die Baustelle abgeschlossen. Die alte Gussleitung Moos - Burkartsulishaus wurde durch eine Kunststoffleitung ersetzt. Die Wasserleitung Almensbergstrasse, Bernetshof, Praliswinden bis zum Hepbach an die Reservoirleitung des EW Romanshorn wurde ebenfalls erstellt. Dies ist ein wichtiger Netzeil der künftigen Versorgungszone "Niederzone West". Zum Budgetierungszeitpunkt ist jeweils schwierig abzuschätzen, zu welchem Zeitpunkt die Subventionen der GVTG jeweils fliessen. Die Nettoinvestitionen liegen im Rahmen des Budgets.

3.12 Rechnung 2024 Abwasserentsorgung

Abwasserentsorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	180	800	320	-480	↙
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	137'273	187'700	145'712	-41'988	↙
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	113'260	130'700	115'858	-14'842	↙
36 - Transferaufwand	1'069'131	1'092'900	1'042'221	-50'679	↘
Total Betrieblicher Aufwand	1'319'844	1'412'100	1'304'111	-107'989	↙
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'013'037	1'332'700	1'009'794	-322'906	↘
46 - Transferertrag	72'016	51'000	83'106	32'106	↗
Total Betrieblicher Ertrag	1'085'053	1'383'700	1'092'901	-290'799	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-234'791	-28'400	-211'211	-182'811	↘
34 - Finanzaufwand	3'543	9'200	2'574	-6'627	↙
Ergebnis aus Finanzierung	-3'543	-9'200	-2'574	6'627	↗
Operatives Ergebnis	-238'334	-37'600	-213'784	-176'184	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-238'334	-37'600	-213'784	-176'184	↘

- 7201 Abwasserbeseitigung**

Der Unterhalt des Leitungsnetzes liegt rund 18'000 Franken unter dem Budget. Die Benützungsbühren liegen rund 323'000 Franken unter dem Budget, da der Tarif erst auf das Jahr 2025 angepasst wird. Insgesamt musste CHF 213'784.04 der Spezialfinanzierung entnommen werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2024 noch CHF 208'618.78.

Abwasserentsorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	284'356	700'000	355'400	-344'600	↙
50 - Sachanlagen	284'356	700'000	355'400	-344'600	↙
Investitionseinnahmen	620'473	150'000	221'808	71'808	↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	620'473	150'000	221'808	71'808	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	336'117	-550'000	-133'592	416'408	↗
Selbstfinanzierung	-197'090	42'100	-181'032	-223'132	↘
Finanzierungsergebnis	139'027	-507'900	-314'625	193'275	↗

Abwasserentsorgung Investitionsrechnung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
INV00045 - Kehlhofstrasse Sanierung Meteorwasserleitung	213'597	0	6'728	6'728	↗
INV00046 - Birmoos-Zellholz Abwasserleitung inkl. Auflösung Biokläranlage	3'065	0	0	0	→
INV00048 - Anschlussgebühren, Erschliessungsbeiträge	-620'473	-150'000	-221'808	-71'808	↙
INV00064 - Kuglersgreut Abwasserleitung inkl. Auflösung Biokläranlage	0	0	471	471	↗
INV00080 - Gartenstrasse Meteorwasserleitung	15'097	10'000	2'350	-7'650	↙
INV00081 - Bergli Schmutz- und Meteorwasserleitung	2'662	0	24'257	24'257	↗
INV00096 - Schmutz- und Meteorwasserleitung Bergli	0	615'000	0	-615'000	↙
INV00097 - Meteorwasserleitung Bahnhofstrasse Nord	21'309	30'000	309'955	279'955	↗
INV00098 - Meteorwasserleitung Bahnhofstrasse Süd	0	0	1'433	1'433	↗
INV00099 - Meteorwasserleitung Bucherstr. bis Parkplatz	11'142	35'000	6'295	-28'705	↙
INV00100 - Meteorwasserleitung Parkplatz bis Wilerbach	17'484	10'000	3'911	-6'089	↙
Investitionsausgaben	284'356	700'000	355'400	-344'600	↙
Investitionseinnahmen	-620'473	-150'000	-221'808	-71'808	↙
Nettoinvestitionen	-336'117	550'000	133'592	-416'408	↙

■ 7201 Abwasserbeseitigung

Im Zusammenhang mit der Überbauung Mostereiareal wurde in der Bahnhofstrasse ein Meteorwas-serkanal erstellt. Dieser dient der Entwässerung eines Teils des Mostereiareals sowie dem Gebiet Gartenstrasse und Bergli. Somit kann das Regenabwasser direkt in den Vorfluter geleitet werden und belastet dadurch nicht unnötig die Abwasserreinigungsanlage. Auf der Einnahmeseite sind An-schlussgebühren aus Neubaubewilligungen um knapp 72'000 Franken höher ausgefallen als budge-tiert.

3.13 Rechnung 2024 Gasversorgung

Gasversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	80	500	80	-420	↙
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'605'942	1'592'500	1'310'620	-281'880	↙
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	103'325	112'400	103'325	-9'075	↙
36 - Transferaufwand	85'266	85'600	85'532	-68	↗
Total Betrieblicher Aufwand	2'794'613	1'791'000	1'499'557	-291'443	↙
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	2'283'230	1'842'000	1'591'189	-250'811	↙
46 - Transferertrag	52	100	52	-48	↙
Total Betrieblicher Ertrag	2'283'282	1'842'100	1'591'241	-250'859	↙
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-511'332	51'100	91'683	40'583	↗
34 - Finanzaufwand	--	2'600	--	-2'600	↙
44 - Finanzertrag	645'659	--	196'517	196'517	↗
Ergebnis aus Finanzierung	645'659	-2'600	196'517	199'117	↗
Operatives Ergebnis	134'327	48'500	288'200	239'700	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	134'327	48'500	288'200	239'700	↗

■ 8721 Gasversorgung

Die Gaspreise haben sich 2023 wieder etwas erholt und so konnte der Gastarif auf den 1. Januar 2024 weiter gesenkt werden. Eine weitere Tarifreduktion erfolgt auf den 1. Januar 2025. Nach der Auflösung der GOS Handel AG wurde das bereits vorgängig eingekauft Gas auf dem Markt verkauft und die daraus resultierenden Dividenden wurden den beteiligten Gemeinden ausbezahlt. Diese Zahlung betrug für die Gasversorgung Egnach CHF 193'200.-. In die Spezialfinanzierung konnte damit insgesamt CHF 288'200.26 eingelegt werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz beträgt per Ende 2024 CHF 1'690'166.64. Aufgrund der Tatsache, dass bei Privatliegenschaften der Ersatz von Heizungen mehrheitlich nicht mehr mit Gas-Verbrennern vollzogen wird, wird die Anzahl der Abonnenten immer weniger, welche die Unterhaltskosten des Netzes mittragen. Somit verteilen sich die Fixkosten auf immer weniger Gasbezüger.

Gasversorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	344'362	--	68'093	68'093	↗
50 - Sachanlagen	344'362	--	68'093	68'093	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	-344'362	--	-68'093	-68'093	↘
Selbstfinanzierung	237'600	160'800	391'474	230'674	↗
Finanzierungsergebnis	-106'761	160'800	323'381	162'581	↗

Gasversorgung Investitionsrechnung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
INV00054 - Amriswilerstrasse Steinebrunn Gasleitung	344'362	0	68'093	68'093	↗
Investitionsausgaben	344'362	--	68'093	68'093	↗
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	
Nettoinvestitionen	344'362	0	68'093	68'093	↗

■ 8721 Gasversorgung

Auf der Amriswilerstrasse, vom Sonnental bis Einlenker Olmishausenstrasse in Steinebrunn, wurde der Deckbelag des Radwegs und Trottoirs eingebaut. Weiter wurden kleinere Reparaturen und Abkappungen von alten, nicht mehr in Betrieb stehenden Hausanschlüssen ausgeführt.

3.14 Rechnung 2024 Fernwärmebetrieb

Fernwärmebetrieb dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Betrieblicher Aufwand					
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'209	92'700	91'530	-1'170	↙
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'041	13'200	13'041	-159	↙
36 - Transferaufwand	19'683	26'500	20'498	-6'002	↘
Total Betrieblicher Aufwand	112'933	132'400	125'070	-7'330	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	114'194	123'900	126'164	2'264	↗
Total Betrieblicher Ertrag	114'194	123'900	126'164	2'264	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'260	-8'500	1'094	9'594	↗
34 - Finanzaufwand	1'660	3'000	2'590	-410	↘
Ergebnis aus Finanzierung	-1'660	-3'000	-2'590	410	↗
Operatives Ergebnis	-400	-11'500	-1'496	10'004	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-400	-11'500	-1'496	10'004	↗

■ 8791 Fernwärmebetrieb

Trotz der Erhöhung der Tarife auf 2022 konnte nur eine nahezu ausgeglichene Rechnung erreicht werden. Aus der Spezialfinanzierung mussten deshalb 1'495.76 Franken entnommen werden. Der Bestand ist im Minus mit CHF 174'381.52.

Fernwärmebetrieb Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
Investitionsausgaben	--	80'000	131'484	51'484	↗
50 - Sachanlagen	--	80'000	131'484	51'484	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	--	-80'000	-131'484	-51'484	↘
Selbstfinanzierung	12'641	1'700	11'545	9'845	↗
Finanzierungsergebnis	12'641	-78'300	-119'939	-41'639	↘

Fernwärmebetrieb Investitionsrechnung

	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Abwei-chung	
INV00103 - Ersatz Gasheizung	0	80'000	79'426	-574	↘
INV00117 - Netzerweiterung Fernwärmebetrieb	0	0	52'058	52'058	↗
Investitionsausgaben	--	80'000	131'484	51'484	↗
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	
Nettoinvestitionen	0	80'000	131'484	51'484	↗

■ 8791 Fernwärmebetrieb

Die Gasheizung im Fernwärmebetrieb musste ersetzt werden. Das Netz wurde mit dem Anschluss der Liegenschaft Raiffeisenbank erweitert.

4 Nachtragskredite 2024

Konto	Text	Betrag	GR-Entscheid vom
	Erfolgsrechnung		
3291.3144.00	Sanierung Gauben-Anschlüsse MZH Rietzelg	CHF 8'000.00	16.04.2024
3415.3143.00	Tiefbauarbeiten Bootshafen Wilerbach	CHF 5'300.00	30.04.2024
0222.3132.00	Organisationsanalyse Abteilung Bau und Umwelt	CHF 9'621.00	30.04.2024
6190.3090.00	Weiterbildung Vorarbeiter Werkdienst Hauser Stefan	CHF 8'750.00	13.08.2024
0110.3132.00	Prozessbegleitung Kommissionen	CHF 10'000.00	01.10.2024
3414.3111.01	Ersatz Mähroboter	CHF 15'800.00	22.10.2024
6150.3141.40	Strassensanierung Mausacker	CHF 15'000.00	05.11.2024
3421.3140.00	Treppenaufgang Brücke Hegibach	CHF 4'640.00	03.12.2024
	Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung	CHF 77'111.00	
	Investitionsrechnung		
8791.5040.10	Netzerweiterung Fernwärmebetrieb	CHF 32'000.00	17.09.2024
	Total Nachtragskredite Investitionsrechnung	CHF 32'000.00	

5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Bezeichnung	Abschreibungskonto	Abschreibungsbetrag in CHF
Gemeindehaus	0291.3300	106'228
Mehrzweckhalle Rietzelg	3291.3300	4'597
Badehaus Wiedehorn	3411.3300	5'049
Aussensportanlagen	3414.3300	66'863
Seesichthalle	3418.3300	363'476
Kantonsstrassen	6130.3300	9'516
Gemeindestrassen	6150.3300	157'512
Werkhof	6190.3300	16'491
Regionalverkehr	6220.3300	1'413
Unterflurcontainer	7300.3300	12'148
Tierkörpersammelstelle	7303.3300	6'633
Photovoltaikanlagen	8790.3300	8'415
Total Abschreibungen steuerfinanzierte Bereiche		758'341
Feuerwehr	1500.3300	25'728
Schiffbarmachung	3415.3300	29'254
Wasserversorgung	7101.3300	272'618
Abwasserentsorgung	7201.3300	115'858
Gasversorgung	8721.3300	103'325
Fernwärmebetrieb	8791.3300	13'041
Total Abschreibungen spezialfinanzierte Bereiche		559'824
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'318'165
Bahntechnik SBB Bahnhübergang Luxburg	6210.3660	12'891
Total Abschreibungen Investitionsbeiträge		12'891
Total Abschreibungen		1'331'056
Entnahme aus Vorfinanzierung Sporthalle	3418.4893	-102'299
Anschlussgebühren Wasserversorgung	7101.4660	-31'289
Anschlussgebühren Abwasserentsorgung	7201.4660	-83'106
Anschlussgebühren Gasversorgung	8721.4660	-52
Total Auflösung Anschlussgebühren		114'447

6 Anhang

6.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde, nebst nachfolgend begründeter Abweichung, in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die *Bilanz* weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die *Erfolgsrechnung* weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungs- und Finanzvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die *Geldflussrechnung* stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungs vorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im *Anhang* sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet. Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann. Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung, bzw. Wertaufholung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert oder zum Nominalwert für Wertschriften ohne Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit einem geschätzten Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Negative Bewertungsänderungen werden während der Übergangsphase (2016 — 2020) der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen, solange ein Bestand vorhanden ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 75'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgssrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Bezeichnung	Dauer	in%
Grundstücke nicht bebaut	40	2.50
Gebäude Hochbauten	33	3.00
Tiefbauten	40	2.50
Tiefbauen Strassen (gilt für Anlagen ab Jahr 2023)	25	4.00
Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
Orts- und Regionalplanungen, übrige Planungen	10	10.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Haustechnik	8	12.50
Spezialfahrzeuge	15	6.65
Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
Immaterielle Anlagen	5	20.00
Technische Gebäudeeinrichtungen (neue Kategorie ab Jahr 2023)	15	6.65
Investitionsbeiträge	nach ND	
Anlagen im Bau	keine	
Darlehen	keine	
Beteiligungen an Grundkapitalien	keine	
übernommene Anlagen (VV aus HRM1)	10	10.00

Wenn der Restwert unter der Aktivierungsgrenze liegt, wird dieser direkt abgeschrieben.

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

6.2 Eigenkapitalnachweis

in CHF

		31.12.2023	31.12.2024	Abweichung	
2900	Spezialfinanzierung	3'982'783	4'113'493	130'709	↗
2910	Fonds im Eigenkapital	586'573	583'413	-3'160	→
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	536'646	531'463	-5'183	→
2930	Vorfinanzierungen	2'966'673	2'864'374	-102'299	↘
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	--	--	--	
2990	Jahresergebnis	737'604	887'212	149'608	↗
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'483'292	10'220'896	737'604	↗
29	Total Eigenkapital	18'293'571	19'200'851	907'280	↗

6.3 Rückstellungsspiegel

205	kurzfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2024	Bildung / Erhöhung	Verwendung / Auflösung	Bestand 31.12.2024
2050	Rückstellungen Mehrleistungen Personal	97'884.50		19'252.80	78'631.70
	Total	97'884.50		19'252.80	78'631.7
208	langfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2024	Bildung / Erhöhung	Verwendung / Auflösung	Bestand 31.12.2024
2087	Rückstellungen für Finanzaufwand	1'541'037.10			1'541'037.10
2088	Rückstellungen für Sachanlagen Investitionsrechnung	30'000.00			30'000
	Total	1'571'037.10			1'571'037.10

Kommentar zu den wichtigsten Positionen:

Rückstellung Mehrleistungen Personal (2050):

Ferien, Überzeit, andere Zeitguthaben

langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand (2087):

Das Grundstück Gristenbühl wurde von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Bauzone W2 umgezont. Aufgrund dieser Umzonung wurde das Grundstück in der Bilanz auf den Verkehrswert aufgewertet (Richtlinien des Rechnungslegungsmodells HRM2). Der Gewinn dieser Aufwertung wurde in der Erfolgsrechnung 2021 ausgewiesen. Beim Kauf des Grundstückes im Jahr 2013 wurde mit der Volksschulgemeinde vereinbart, bei einem allfälligen Weiterverkauf der Liegenschaft die VSG Egnach zur Hälfte am Gewinn zu beteiligen. Weiter wurde durch den Staat aufgrund der Umzonung eine Mehrwertabgabe verfügt. Für diese Verpflichtungen gegenüber der VSG Egnach und dem Staat Thurgau wurde eine Rückstellung von 1.52 Mio. gebildet. Das Grundstück Bahnhofplatz 6 wurde von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Zentrumszone Z4 umgezont sowie das Gebäude an die Politische Gemeinde übergeben. Das Grundstück mit der Liegenschaft wurde in der Bilanz auf den Verkehrswert aufgewertet (Richtlinien des Rechnungslegungsmodells HRM2). Der Gewinn dieser Aufwertung wurde in der Erfolgsrechnung 2021 ausgewiesen. Durch den Staat wurde aufgrund der Umzonung eine Mehrwertabgabe verfügt. Für diese Verpflichtung gegenüber dem Staat Thurgau wurde eine Rückstellung von 20'600 Franken gebildet.

Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung (2088):

- Rückstellung für den Deckbelag Almensbergstrasse

6.4 Beteiligungsspiegel

Name	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Anteil der Gemeinde	Nennwert CHF	Buchwert CHF
Thurgauer Kantonalbank AG	AG	Bank	50 Partizipationsscheine	20.00	5'975.00
Tobi Seeobst AG	AG	Handel mit Obst und landwirtschaftlichen Produkten	1 Aktie	1'000.00	3'750.00
Autokurse Oberthurgau AG	AG	Gewährleistung eines öffentlichen Verkehrsangebotes im Oberthurgau	15 Aktien	1'000.00	15'000.00
Südostbahn AG	AG	Erbringung von Transportdienstleistungen	50'061 Aktien	1.00	50'061.00
Olma Messen St. Gallen AG	AG	Durchführung der OLMA sowie Messen aller Art, Tagungen, Kongresse	5 Aktien	1'000.00	5'000.00
Winterwasser	Genossenschaft	Erstellen und Betreiben einer Traglufthalle im Seebad Romanshorn	2 Anteilscheine	500.00	1'000.00
Alterswohnheim Neukirch	Genossenschaft	Führung eines Altersheimes	1 Anteilschein	500.00	500.00
EW Romanshorn	Genossenschaft	Versorgung der Abnehmer mit Wasser und Elektrizität	1 Anteilschein	500.00	500.00
Konzert und Theater St. Gallen	Genossenschaft	Führung eines künstlerisch anspruchsvollen Konzert- und Theaterbetrieb	1 Anteilschein	1'800.00	1'800.00
EGE Energiegenossenschaft Egnach	Genossenschaft	Förderung erneuerbarer Energien	5 Anteilscheine	1'000.00	5'000.00

6.5 Gewährleistungsspiegel

Name	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	gesicherte Leistung
Abwasserverband Morgenland	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteilschlüssel (rund 50'000.-)
Abwasserverband Romanshorn	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteilschlüssel (rund 890'000.-)
Arbon Tourismus	Verein	Tourismus Arbon und Umgebung / Infocenter	gemäss Leistungsvereinbarung
EZO Eissportzentrum Romanshorn		Betriebsbeitrag	CHF 20'745.- / Jahr
Genossenschaft EW Romanshorn	Genossenschaft	Wasserversorgung im Gemeindeteil Egnach	Gebühren für Wasserbezug
Hagelabwehrverband	Verband	Hagel-Abwehrmassnahmen	Beitrag pro Hektar Kulturläche CHF 4.50/ha
Hallenbadverbund REGIO Appenzell-St. Gallen-Bodensee	Verbund	Verbund für Hallenbadbetrieb	CHF 2.- / Einwohner
Kinderkrippe Finkäzim-mer	Verein	Kindertagesstätte	Pauschalbeitrag CHF 53'200 & Kostendeckungsbeitrag gem. Leistungsvereinbarung
Kulturpool Oberthurgau	Verein	gemeinsame und effektive Kulturförderung	jährlicher Pro-Kopf-Beitrag CHF 2.-/Einwohner
Perspektive Thurgau	Zweckverband	Non-Profit-Organisation für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung	jährlicher Pro-Kopf-Beitrag CHF 15.-/Einwohner
Regionale Schiessanlage Almensberg	Zweckverband	Schiessanlage	Anteil gemäss Verteilschlüssel
Region Oberthurgau	Verein	Raumplanung und Wirtschaftsförderung	jährlicher Pro-Kopf-Beitrag CHF 3.50 /Einwohner
Spielgruppe Egnach	Verein	Spielgruppe für das Vorschulalter	gemäss Leistungsvereinbarung (CHF 25'400.-)
Spitex RegioArbon	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause	Anteil gemäss Leistungsvereinbarung
Tageselternverein Mittel- und Oberthurgau	Verein	Kinder-Tagesbetreuung	gemäss Leistungsvereinbarung (CHF-.70 / Einwohner & Kostendeckungsbeitrag)
Thurgau Tourismus	Verein	Tourismus Thurgau-Bodensee	Grundbeitrag CHF 2'500.- / plus CHF 1.50 pro Einwohner
Verband KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung	Gebühren für Leistungen
Zivilschutzregion Oberthurgau (ZSRO)	Vertrag	Erfüllung der gesetzlichen Zivilschutzaufgaben	Anteil gemäss Verteilschlüssel (CHF 6.44/Einwohner)

6.6 Anlagespiegel Finanzvermögen

(in CHF)

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2024	Investition bis 01.01.2024	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Investitionen bis 31.12.2024
Grundstücke FV	152'800	152'800			152'800
Gebäude FV	6'826'000	6'826'000			6'826'000
Sachanlagen FV	6'978'800	6'978'800			6'978'800
Aktien	79'786	79'786	525		80'311
Anteilscheine	8'800	8'800			8'800
Langfristige Darlehen	3'875'238	3'875'238		39'788	3'835'450
Finanzanlagen	3'963'824	3'963'824	525	39'788	3'924'561
Total Finanzvermögen	10'942'624	10'942'624	525	39'788	10'903'361

6.7 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

(in TCHF)

Bezeichnung	An-schaff.-kosten bis 31.12.23	Zu-gänge 2024	Ab-gänge 2024	An-schaff.-kosten bis 31.12.24	Abschrei-bungen bis 31.12.23	Abschrei-bungen 2024	kumu-lierte Ab-schrei-bungen bis 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Grundstücke allgemeiner Haushalt	41	0	0	41	-29	-4	-33	12	8
Strassen / Verkehrswege	6'055	72	0	6'127	-849	-190	-1'039	5'206	5'088
Wasserbau	126	0	0	126	-88	-13	-100	38	25
Tiefbauten allgemeiner Haushalt	3'302	0	0	3'302	-553	-94	-647	2'750	2'656
Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	11'735	130	0	11'865	-3'229	-498	-3'728	8'506	8'137
Hochbauten allgemeiner Haushalt	18'541	0	0	18'541	-3'399	-712	-4'111	15'141	14'429
Hochbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	72	0	0	72	-50	-7	-57	21	14
Waldungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mobilien allgemeiner Haushalt	478	0	0	478	-152	-32	-184	326	294
Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	450	145	0	595	-290	-54	-344	160	251
im Bau Strassen / Verkehrswege	1'449	502	0	1'951	0	0	0	1'449	1'951
im Bau Wasserbau	82	9	0	91	0	0	0	82	91
im Bau Hochbauten allgemeiner Haushalt	0	270	0	270	0	0	0	0	270

Bezeichnung	An-schaff.-kosten bis 31.12.23	Zu-gänge 2024	Ab-gänge 2024	An-schaff.-kosten bis 31.12.24	Abschrei-bungen bis 31.12.23	Abschrei-bungen 2024	kumu-lierte Ab-schrei-bungen bis 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
im Bau Tief-bauten Ei-genwirt-schaftsbe-triebe	2'757	1'352	0	4'109	0	0	0	2'757	4'109
im Bau, Hochbauten Eigenwirt-schaftsbe-triebe	0	79	0	79	0	0	0	0	79
im Bau, Mo-bilien Eigen-wirtschafts-betriebe	155	-155	0	0	0	0	0	155	0
Investitions-beiträge an öffentliche Unterneh-mungen	516	0	0	516	-64	-13	-77	451	438
kumulierte zusätzliche Abschreibun-gen Grund-stücke allg. Haushalt	-25	0	0	-25	12	4	16	-12	-8
kumulierte zusätzliche Abschreibun-gen Stras-sen/Ver-kehrswege	-130	0	0	-130	65	22	87	-65	-43
kumulierte zusätzliche Abschreibun-gen Wasser-bau	-75	0	0	-75	38	13	50	-38	-25
kumulierte zusätzliche Abschreibun-gen Tiefbau-ten allg. Haushalt	-90	0	0	-90	45	15	60	-45	-30
kumulierte zusätzliche Abschreibun-gen Hoch-bauten allg. Haushalt	-1'290	0	0	-1'290	645	215	860	-645	-430
kumulierte zusätzliche Abschreibun-gen Mobilien allg. Haus-halt	-195	0	0	-195	53	18	71	-142	-124
Anschluss-gebühren	-1'984	-291	0	-2'275	217	114	331	-1'767	-1'944
Total	41'969	2'114	0	44'083	-7'629	-1'217	-8'845	34'341	35'238

6.8 Schuldenausweis

Gläubiger	Bestand 01.01.2024	Zunahme 2024	Abnahme 2024	Bestand 31.12.24	Zinssatz	Fälligkeit
Postfinance AG						
Thurgauer Kantonalsbank	1'000'000	2'000'000		3'000'000	1.09%	05.03.2025
Gemeinde Grindelwald						
Stadt Romanshorn						
Total kurzfristige Schulden	1'000'000	2'000'000		3'000'000		
Thurgauer Kantonalsbank	1'000'000		1'000'000		1.09%	05.01.2025
SUVA	3'000'000			3'000'000	0.00%	27.02.2026
SUVA	3'500'000			3'500'000	0.62%	18.12.2026
Thurgauer Kantonalsbank	3'400'000		200'000	3'200'000	0.54%	13.03.2027
SUVA	2'400'000			2'400'000	0.43%	15.03.2027
SUVA	2'000'000			2'000'000	0.02%	06.03.2028
SUVA	2'500'000			2'500'000	0.38%	09.08.2028
Migros Pensionskasse	3'000'000			3'000'000	0.75%	28.03.2029
Luzerner Pensionskasse	3'000'000			3'000'000	2.31%	26.06.2035
passivierte Investitionsbeiträge	1'766'978	291'408	114'447	1'943'939		
Verpflichtung gegenüber Anderegg Stiftung	133'603	1'198	24'250	110'551	0.91%	
Total langfristige Schulden	25'700'581	292'606	1'338'697	24'654'490		
Total Schulden	26'205'147	2'292'606	1'338'697	27'654'490		

6.9 Ausweis Landkreditkonto

Parzelle	Standort	Fläche m2	Bestand 01.01.24	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2024
			0.00			0.00

6.10 Vorfinanzierungen

Vorfinanzierung	Bestand bei Inbetriebnahme 2020	kum. Auflösungen bis 31.12.2023	Bestand 01.01.2024	Auflösung 2024	Bestand 31.12.2024
Sporthalle	3'375'868.85	409'196.20	2'966'672.65	102'299.05	2'864'373.60

Abschreibungsdauer der Sporthalle 33 Jahre: jährliche Auflösung CHF 102'299.05

7 Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Egnach bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und dem Anhang an seiner Sitzung vom 19. März 2024 für in Ordnung befunden und genehmigt. Den Jahresbericht hat er an seiner Sitzung vom 30. April 2024 genehmigt. Zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 hat er folgenden Antrag verabschiedet:

Die Jahresrechnung 2024 bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang mit einem Ertrag von 17'646'606.29 Franken und einem Aufwand von 16'759'394.11 Franken und somit einem Vorschlag von 887'212.18 Franken sowie die Investitionsrechnung mit Ausgaben von 2'406'600.05 Franken und Einnahmen von 292'879.40 und somit Nettoinvestitionen von 2'113'720.65 Franken, sei zu genehmigen.

Der Vorschlag von 887'212.18 Franken sei wie folgt zu verwenden:

Übertrag auf das Eigenkapital

Neukirch, 22. April 2025

Für den Gemeinderat

Emil Müller Gemeindepräsident	Eveline Mezger Gemeindeschreiberin
----------------------------------	---------------------------------------

8 Revisionsbericht 2024

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

der Politischen Gemeinde Egnach über die Prüfung der Gemeinderechnung 2024

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Im Sinne von Art.26/27 der Gemeindeordnung erfolgt die Rechnungsprüfung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungs-kommission.

Im Auftrag des Gemeinderates und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüfte die BDO AG als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach. Die Prüfung erfolgt nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die BDO AG prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Vom ausführlichen Schlussbericht der BDO AG hat die GRPK Kenntnis genommen.

Der GRPK haben die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates Aufschluss über die im Jahre 2024 behandelten Geschäfte gegeben. Sie überprüfte: Stichproben von Baugesuchen und Gestaltungsplänen, Überprüfung diverser ausstehender Aktivdarlehen, allgemeine Budgetabweichungen und Nachtragskredite, Kinder- und Jugendprojekte, Rückforderung von Ausständen aus der Sozialhilfe sowie die Umsetzung verschiedener Reglemente.

Aufgrund der Ergebnisse der verschiedenen Prüfungen empfiehlt die GRPK der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Egnach, 27. März 2025

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Reto Fischer, Präsident

Seline Gsell

Bettina Ostertag

Stefan Sigrist

Thomas Uetz

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2024
An die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Egnach

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach bestehend aus der Gemeinderechnung (Bilanz zum 31. Dezember 2024, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie Anhang) für das dann endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegebene Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystens der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat und mit der Geschäftsprüfungskommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsysten, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, der Bürgerversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

St. Gallen, 03. April 2025

BDO AG



Christof Kuoni
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Nicole Schöni

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach

Traktandum 4

9 Wahl der externen Revisionsstelle

Botschaft des Gemeinderates zur Wahl der externen Revisionsstelle

Seitens Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK und des Gemeinderates bestand das Anliegen, die Qualität der Revision zu erhöhen. Deshalb wurde entschieden, eine externe und professionelle Revisionsstelle einzusetzen und dies auch in der Gemeindeordnung Art. 26 zu verankern. Es besteht ein Auftrag mit einem Pflichtenheft. Die Revisionsstelle wird, gestützt auf die GO durch die Gemeindeversammlung gewählt.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK und der Gemeinderat sind mit der Zusammenarbeit der BDO AG, St. Gallen zufrieden. An der Zusammenarbeit soll festgehalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger:

- Der Auftrag für die externe Revision der Rechnung 2025 sei an die BDO AG, St. Gallen zu vergeben.
- Die BDO AG, St. Gallen sei neben der GRPK im Sinne von Art. 8, Abs. 2, Ziffer b und Art. 26 der Gemeindeordnung für 2025 als Revisionsstelle zu bestätigen.

Traktandum 5

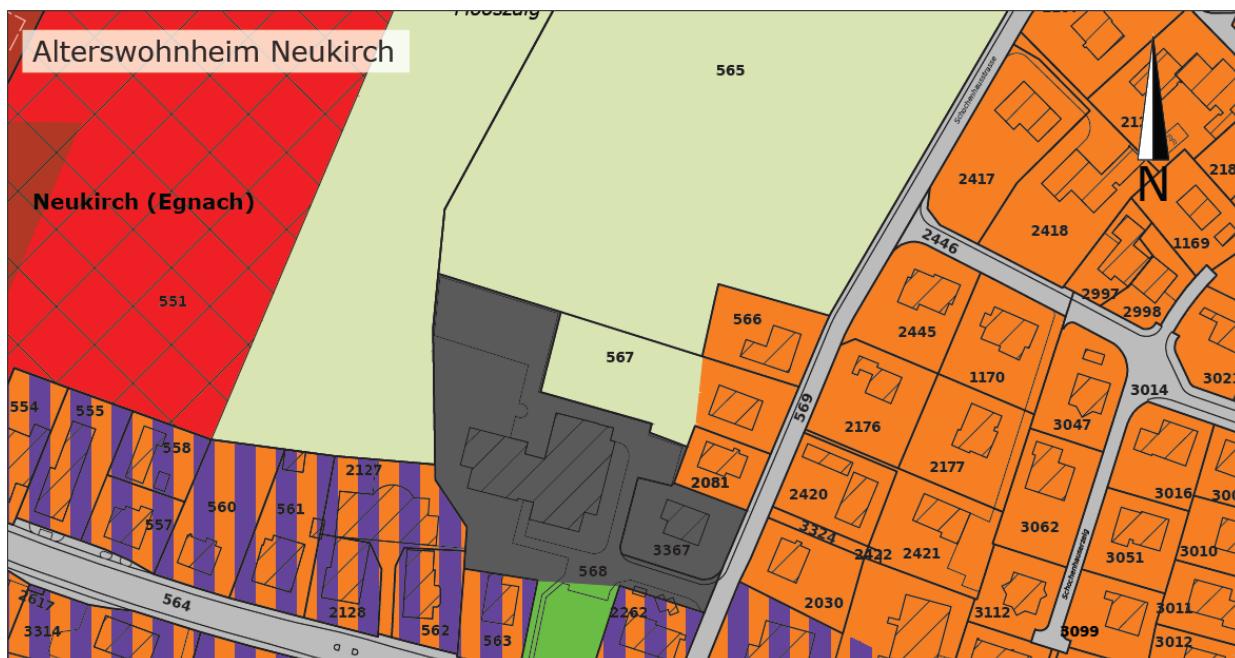
10 Zonenplanänderung Alterswohnheim Neukirch-Egnach

Ausgangslage

Am 1. April 2024 wurde durch das Alterswohnheim Neukirch-Egnach der ganze Betrieb des Alters- und Pflegeheimes Egnach mit 17 vom Kanton bewilligten Pflegeplätzen ohne Immobilien übernommen. Durch die Überschreibung der 17 Pflegeplätze an das Alterswohnheim Neukirch-Egnach wurde die gesetzlich geforderte Sanierung in Egnach bis 2027 aufgeschoben. Das heisst, bis Ende 2027 müssen die Bewohnerinnen und Bewohner von Egnach nach Neukirch-Egnach übernommen werden. Daraus erfolgt ein Ausbaubedarf. Das Alterswohnheim Neukirch-Egnach spürt die Jahre, da die Anlage bereits 46-jährig ist. Die technischen Anlagen, die energetische und statische Ertüchtigung sowie der Brandschutz sind einige notwendige Sanierungen aus dem Gesamtkonzept. Deshalb besteht ein Sanierungs- und Ausbaubedarf. Um den Ausbau zu ermöglichen, ist die vorliegende Zonenplanänderung erforderlich.

Zonenplan

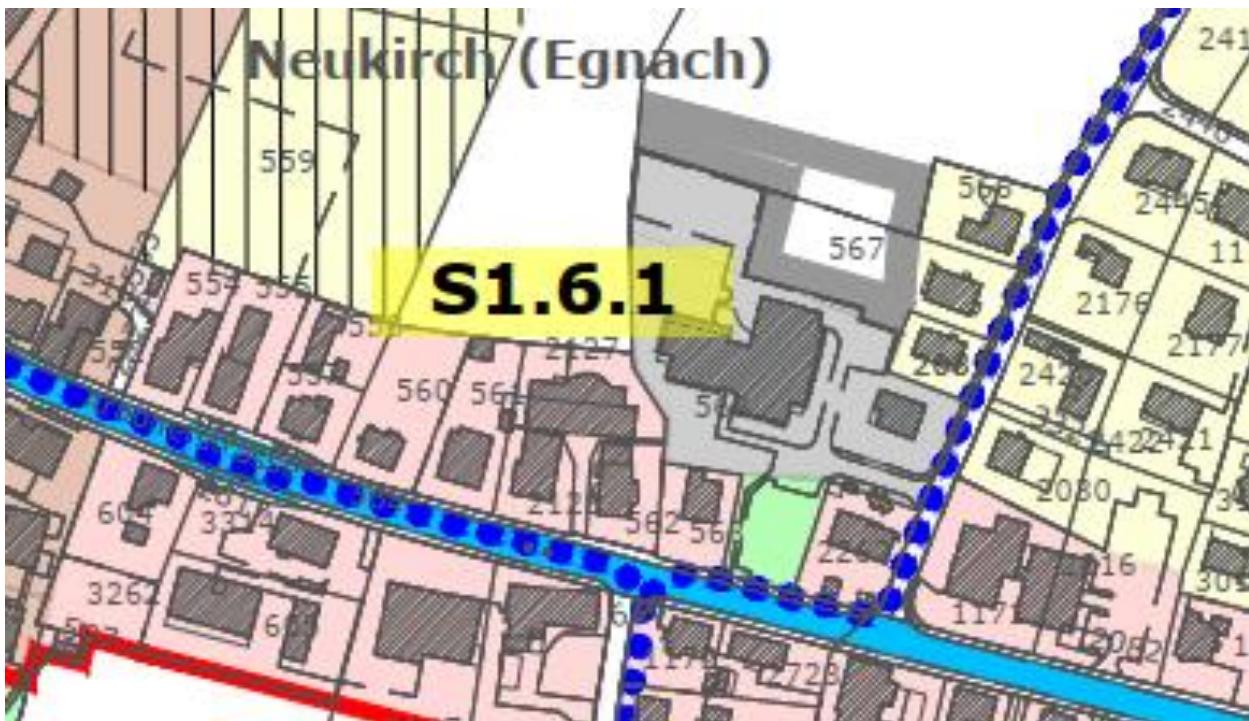
Das Alterswohnheim befindet sich gemäss dem rechtskräftigen Zonenplan (DBU-Entscheid Nr. 63 vom 10.12.2019) in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Diese ist, wie auch die an das Alterswohnheim direkt angrenzende Bauzone, komplett mit Bauten und Anlagen überbaut. Das Alterswohnheim hat innerhalb der bestehenden Bauzone die Ausbaumöglichkeiten weitgehend ausgeschöpft.



Ausschnitt Zonenplan (massstabslos) aus WebGIS

Richtplan

Im Richtplan Siedlung / Verkehr der Gemeinde Egnach ist nördlich des Alterswohnheims auf den Parzellen Nrn. 567 und 565 ein Richtplangebiet für öffentliche Nutzungen (Richtplaneintrag S1.6.1) für den Bedarf des Alterswohnheims vermerkt. Die im Richtplan eingezeichnete blau gepunktete Linie zeigt das bestehende Velowegnetz auf.



Richtplan Siedlung / Verkehr, massstabslos

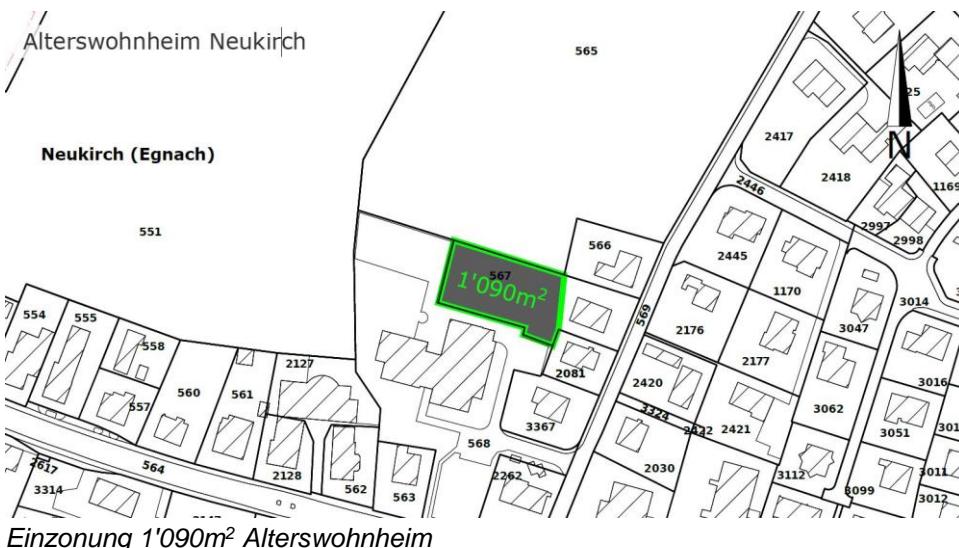
Zonenplanänderung

Vorliegende Zonenplanänderung

Die bauliche Erweiterung des Alterswohnheims erfolgt betriebsbedingt hauptsächlich auf der Nord- und Westseite der Bestandesbaute.

Um die baulichen Erweiterungen zu ermöglichen, ist bei der Parzelle Nr. 567 die Fläche der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBA) einzuzonen. Im bestehenden kommunalen Richtplan ist, wie im vorherigen Kapitel erwähnt, an dieser Lage eine künftige Einzonung vorgesehen. Diese Einzonung umfasst eine Fläche von 1'090 m².

Diese Einzonung ist gemäss der kantonalen Vorprüfung flächengleich mit einer Auszonung öffentlicher Zone zu kompensieren. Die kompensierende Auszonung von daher ebenfalls 1'090 m² erfolgt hinter dem Sportplatz in Neukirch auf Parzelle Nr. 3061, mittels Auszonung aus der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in der Landwirtschaftszone (Lw). Die auszuzonende Fläche ist folgend rot eingezeichnet dargestellt. Sie ist im Eigentum der Politischen Gemeinde Egnach und wurde bis anhin nicht überbaut.





Auszonung 1'090m² Sportplatz

Verfahren

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. November 2024 die vorliegende Zonenplanänderung zur Mitwirkung freigegeben. Die Frist der öffentlichen Mitwirkung erfolgte vom 22. November bis am 15. Dezember 2024. Die Bevölkerung hatte während dieser Frist die Möglichkeit, schriftlich Anregungen einzureichen. Die öffentliche Informationsveranstaltung erfolgte am Montag, 25. November 2024, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rietzelg.

Während der Mitwirkungsfrist ging keine Eingabe ein.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 21. Januar 2025 wurde die Zonenplanänderung vom 31. Januar 2025 bis am 19. Februar 2025 öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage ging keine Einsprache ein.

Die Zonenplanänderung erfordert eine Zustimmung durch die Gemeindeversammlung. Anschliessend ist eine Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt DBU sowie eine Inkraftsetzung durch den Gemeinderat erforderlich.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Zonenplanänderung für die Teilfläche von 1'090 m² der Parzelle Nr. 567, Neukirch, von der Landwirtschaftszone (Lw) in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBa) und eine Teilfläche von 1'090 m² der Parzelle Nr. 3061, Neukirch, von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBa) in die Landwirtschaftszone (Lw) zuzustimmen.

Traktandum 6

11 Verkauf Liegenschaft Bahnhofplatz 6, Egnach

Liegenschaft Nr. 3073, inkl. Z4 Fläche der Parz. Nr. 858, Bahnhofplatz 6, Egnach

Vor mehr als einem Jahr hat sich der Gemeinderat über die Zukunft des Bahnhofplatzes 6 in Egnach beraten. Dies war notwendig, weil das Mostereiareal und der Bahnhofplatz in Egnach umgebaut werden. Eine neue Regenabwasserleitung soll verlegt und der Bahnhofplatz neugestaltet werden. Das Gebäude Bahnhofplatz 6 muss daher in die Planung miteinbezogen werden.

Das Gebäude entspricht nicht der Zone, in der es steht, und eine reine Sanierung ist nicht zonenkonform. Im Mitwirkungsverfahren für das Mostereiareal wurde von den Egnacherinnen und Egnachern der Wunsch geäussert, den Volg-Laden zu erhalten. Nach Diskussionen mit den Verantwortlichen des Volgs scheint es fraglich, ob der Volg-Laden in der aktuellen Liegenschaft bleiben wird. In der aktuellen Liegenschaft stehen hohe Investitionen an, welche mit den mässigen Umsatzsteigerungserwartungen voraussichtlich nicht gedeckt werden können.

Der Gemeinderat hat daher nach einer Alternative für einen Volg-Laden oder einen anderen Lebensmittelladen gesucht. Der Standort Bahnhofplatz 6 wurde als ideal befunden. Dies aus folgenden Gründen:

- Die Liegenschaft muss sowieso in die Planung der Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit einbezogen werden.
- Die geografische Lage für ein Lebensmittelgeschäft und/oder Dienstleistungszentrum ist ideal.
- Die Liegenschaft ist im Besitz der Gemeinde.

Der Gemeinderat kann sich neben einem Lebensmittelladen auch ein Café, ein Gesundheitszentrum oder andere Dienstleistungsbetriebe vorstellen. Deshalb räumt er sich bei einem Verkauf die Möglichkeit zweier Wunschmieter vertraglich ein. Dies würde das neu entstehende Dorfzentrum stärken.

Fakultatives Referendum

Gemäss Gemeindeordnung sind Liegenschaftenverkäufe mit einem Bilanzwert von über 100'000 Franken dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Das Ergreifen des Referendums gehört zu den politischen Rechten einer oder eines Stimmberchtigten. Die Formvorschriften sind im kantonalen Stimm- und Wahlgesetz geregelt bzw. vorgegeben.

Damit das Referendum zustande kommt, müssen innert 30 Tagen 200 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner unterschreiben. Innert Frist sind bei der Gemeindekanzlei über 300 gültige Unterschriften gegen den Verkauf der Liegenschaft Bahnhofplatz 6 eingereicht worden. Die Unterschriftenbögen wurden geprüft. Trotz kleinerer Unzulänglichkeiten wurde das Referendum vom Gemeinderat für gültig erklärt und wird somit der Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreitet.

Egnacher-2Rad-Center GmbH ist Mieterin

Gemäss dem Referendumstext haben die Unterzeichnenden den Wunsch, die bestehenden Strukturen bzw. das bestehende Geschäft zu erhalten. Gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung musste nur der Verkauf der Liegenschaft dem Referendum unterstellt werden. Somit wird ausschliesslich über den Verkauf abgestimmt. Die Nutzung und/oder Vermietung der Liegenschaft liegt gemäss Art. 21 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung in der Kompetenz des Gemeinderates.

Der frühere und der aktuelle Geschäftsinhaber der Egnacher-2Rad-Center GmbH, welche Mieterin des Gebäudes Bahnhofplatz 6 ist, wurden bereits vor mehr als einem Jahr, am 16. Januar 2024 über die Pläne des Gemeinderates informiert.

Erst an dieser Besprechung erfuhr der Gemeinderat vom damaligen Geschäftsführer des Egnacher-2Rad-Center GmbH, dass er einen potenziellen Nachfolger für das Geschäft hat.

Mit dem Egnacher-2Rad-Center GmbH besteht ein normaler Mietvertrag, welcher jederzeit von beiden Seiten kündbar ist.

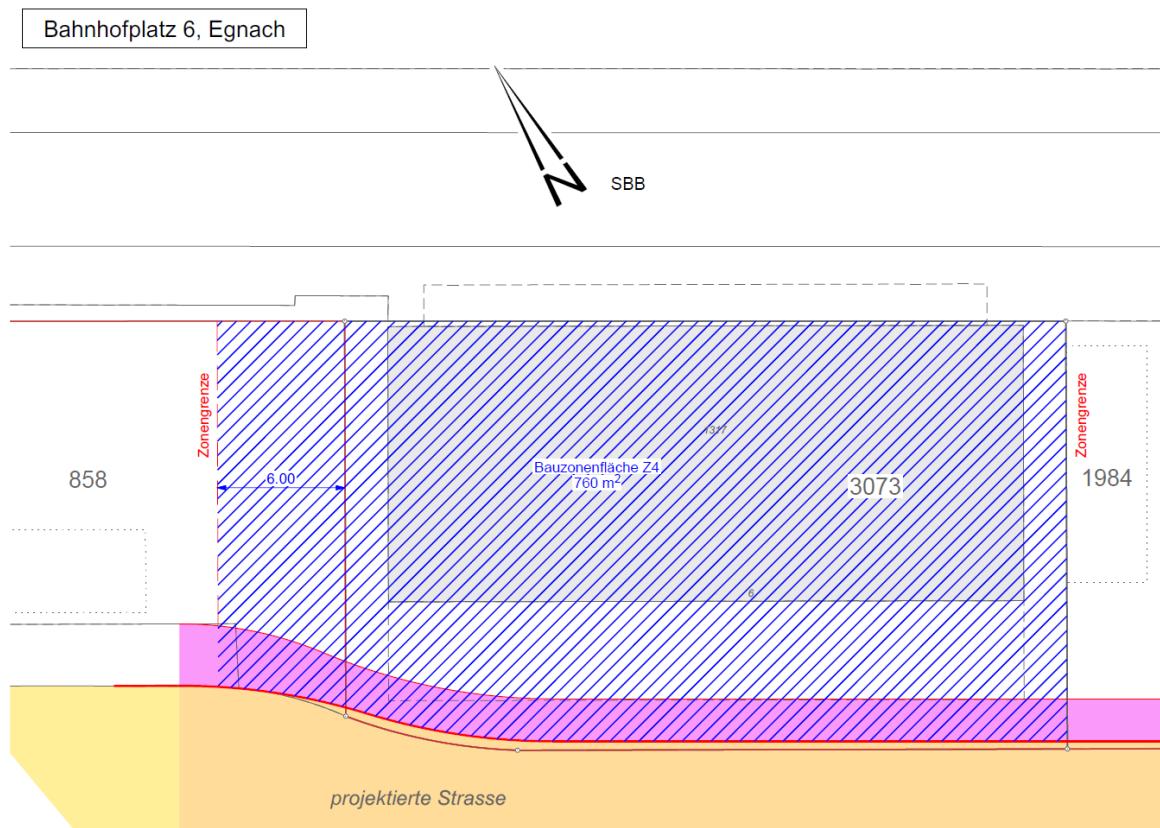
Der Gemeinderat hat dem jetzigen Geschäftsinhaber, Nico Baldauf, bereits damals im Januar 2024 mitgeteilt, dass der Gemeinderat ihm keine Sicherheiten bezüglich der Mietdauer geben könne, aber dass ihm der Mietvertrag nicht gekündigt werde, bevor es nicht sein müsse. Der Gemeinderat hat auch angeboten, bei der Suche nach einer passenden Liegenschaft zu helfen und ihn nach Möglichkeiten zu unterstützen.

Gewerbefläche für ein Lebensmittelgeschäft

Die Bevölkerung von Egnach wurde im Lokalanzeiger vom 15. März 2024 erstmals über die Pläne des Gemeinderates informiert. Der Gemeinderat hat dem Käufer Auflagen für den Kauf der Liegenschaft gemacht, um sicherzustellen, dass genügend Gewerbefläche erhalten bleibt. Im Grundbuch wird festgehalten, dass in der neuen Liegenschaft mind. 50 % Gewerbefläche entstehen muss. Vertraglich festgehalten wird, dass der Gemeinderat zwei Wunschmieter vorschlagen kann. Der Gewerbeanteil steigt mit dem Neubau um das 2 1/2-fache.

Der Gemeinderat und der Investor stehen in engem Kontakt mit dem Volg, um den Laden in Egnach zu erhalten und das neue Dorfzentrum zu stärken. Auch mit weiteren Interessenten, die bereits auf das mögliche Angebot aufmerksam geworden sind, wird das Gespräch gesucht.

Der Gemeinderat möchte betonen, dass er nicht das Ziel hat, ein Gewerbe zu verunmöglichen, sondern vielmehr neue Gewerbefläche zu schaffen und das Gewerbe zu unterstützen. Weiter will er mit seinen Plänen den Wunsch der Egnacherinnen und Egnacher, nämlich den Erhalt eines Lebensmittelladens in Egnach, unterstützen. Mit dieser Option sollen zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es weder für den Volg noch den Investor, noch den Gemeinderat möglich, Garantien abzugeben. Der Gemeinderat ist jedoch überzeugt, dass bei einem Nein eine grossartige Chance vergeben wird, da mit dem geplanten Verkauf und Neubau ein lebendiges Zentrum in Egnach geschaffen werden kann, in welchem die Besorgungen des täglichen Gebrauchs möglich sein sollen.



Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Verkauf der Liegenschaft Bahnhofplatz 6, Egnach, Parz. Nr. 3073 inkl. der Z4 Fläche der Parz. Nr. 858, total 760m² zum Preis von 760'000 Franken zwecks Realisierung einer Liegenschaft mit 50% Gewerbeanteil, zuzustimmen.

Einladung zur Informationsveranstaltung Verkauf Bahnhofplatz 6, Egnach

Am **Dienstag, 13. Mai 2025, 19.30 Uhr** der **Mehrzweckhalle Rietzeli** informiert der Gemeinderat über den geplanten Verkauf der Liegenschaft Bahnhofplatz 6, Egnach.

Sie sind herzlich eingeladen, sich aus erster Hand über die Pläne des Gemeinderates zu informieren und Fragen zu stellen.

12 Personalliste

Personalliste (Stand 22. April 2024)

		Pensum in %
Gemeindeverwaltung	Funktion	
Achermann Céline (bis 30.04.2025)	Leiterin Einwohnerdienste	90
Allenspach Dominik	Sachbearbeiter Sozialversicherungen	100
Eugster Cheyenne	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	100
Haselbach Peter	Leiter Abteilung Bau und Umwelt	100
Fäh Jannis	Sachbearbeiter Bau und Umwelt	100
Fässler Lea	Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern	100
Mezger Eveline	Gemeindeschreiberin	90
Moser Anja (ab 01.06.2025)	Leiterin Einwohnerdienste	50
Schenker Pius	Leiter Abteilung Soziale Dienste	90
Scherrer Monika	Leiterin Abteilung Finanzen und Steuern	100
Stäger Fabian	Sachbearbeiter Finanzen und Steuern	100
Stucki Agnes	Bereichsleiterin Hochbau und Energie	90
Uehlinger Céline	Gemeindeschreiberin-Stv. und Sachbearbeiterin Kanzlei	100
Lernende Verwaltung		
Cesarini Marco	Lernende, 3. Lehrjahr	
vakant	Lernende, 2. Lehrjahr	
Hagspiel Julien	Lernender, 1. Lehrjahr	
Werkhof mit Rietzelg		
Askari Rahim	Mitarbeiter Liegenschaftenunterhalt	100
Batschauer Susanne	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Bischof Reto	Leiter Werkhof	100
Breu Ramon	Stellvertretender Leiter Werkhof und Brunnenmeister	100
Feuz Christian	Leiter Infrastruktur und Gebäudeunterhalt	100
Feuz Marianne	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Füsi Imre	Mitarbeiter Werkhof	80
Hauser Stefan	Mitarbeiter Werkhof	100
Mühlemann Robin	Mitarbeiter Werkhof	90
Munz Janine	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Schallenberg Res	Friedhofsgärtner und Mitarbeiter Werkhof	80
Stüdle Benjamin	Mitarbeiter Werkhof	100
Widmer Thomas	Mitarbeiter Werkhof	100
Lernende Werkhof		
Di Cresce Nicola	Lernender 2. Lehrjahr	
zweiter Arbeitsmarkt		
Fetai Ferat	Mitarbeiter Werkhof	
Angestellte im Stundenlohn		
Diem Regula	Bibliotheksleiterin	
Holzer Walter	Unterhalt Kiesgrube mit Amphibienreservat	
Rudolf von Rohr Ursula	Sachbearbeiterin Bau und Umwelt (Aushilfe)	
Stacher Heidi	Ordnungsdienst, Kontrolleurin ruhender Verkehr	
Tanner Moritz	Gemeindestellenleiter für Landwirtschaft	

13 Gemeinderat / Termine

Gemeinderat

Müller Emil	Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Ver- und Entsorgung	im Amt seit 2022
Tanner Luzi	Vize-Präsident, Ressort Umwelt, Strassen, Landwirtschaft	im Amt seit 2015
Wipfler Isabella	Ressort Soziales	im Amt seit 2019
Ziegler Stefan	Ressort Kultur, Tourismus, Sport	im Amt seit 2019
Reutlinger Uta (bis 30.06.2025)	Ressort Gesellschaft	im Amt seit 2023
Roth Andrea	Ressort Sicherheit	im Amt seit 2023
Sroll Reto	Ressort Gesundheit	im Amt seit 2023

Termine 2025

Veranstaltungen der Gemeinde Egnach

Donnerstag, 31. Juli 2025	Bundesfeier - organisiert durch Männerturnverein Neukirch-Egnach
Freitag, 8. August 2025	Konzert am Steg
Samstag, 6. September 2025	Schlaraffenland - Markt

Gemeindeversammlungen

Montag, 26. Mai 2025	Gemeindeversammlung - Rechnung 2024
Mittwoch, 3. Dezember 2025	Gemeindeversammlung - Budget 2026

Eidgenössische Abstimmungen

Sonntag, 18. Mai 2025	Ersatzwahl in den Gemeinderat
Sonntag, 28. September 2025	
Sonntag, 30. November 2025	

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Montag	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr
	Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.
	Telefonnummer: 071 474 77 66
	E-Mail Adresse: info@egnach.ch

Hinweis betreffend Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Egnach wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Gemäss Art. 7 der Gemeindeordnung erhalten niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer sowie Jugendliche ab 16 Jahren das Recht, in Gemeindeangelegenheiten beratend mitzuwirken, insbesondere an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten.